



Jahresbericht 2024

Rechnung und Geschäftsbericht
der Einwohnergemeinde Arlesheim

Inhalt

Jahresbericht des Gemeinderats	3
Erläuterungen des Gemeinderats zur Jahresrechnung	5
Statistiken	6
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	7
Allgemeine Verwaltung	9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12
Bildung	16
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	20
Gesundheit	25
Soziale Sicherheit	28
Verkehr	34
Umweltschutz und Raumordnung	37
Volkswirtschaft	40
Finanzen und Steuern	43
Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt	46
Spezialfinanzierungen	47
Bilanz	48

Impressum

Gemeindeverwaltung Arlesheim
Domplatz 8
4144 Arlesheim
Tel. 061 706 95 55
www.arlesheim.ch

Fotos

Paul Menz S. 1, 12, 16
Jonathan Graf S. 4
Nia Endtner S. 9, 25, 28, 34, 37, 43
Christian Jaeggi S. 20
Verena Jäschke S. 40

Jahresbericht des Gemeinderats

Das Jahr 2024 war in mehrfacher Hinsicht ein intensives Jahr: Zum einen war es ein Wahljahr, wir haben die Legislaturperiode 2020 bis 2024 abgeschlossen und planen mit einem neuen Gemeinderat die nächste Legislaturperiode bis 2028. Zum anderen haben wir grosse Projekte und Themen bewegt, auf die wir hier gern zurückschauen.

«Setzwerk – Kulturhaus in Arlesheim»

Mit einem festlichen Sponsorenapéro wurde am 7. Februar das «Setzwerk – Kulturhaus in Arlesheim» offiziell eröffnet. Dem Trägerschaftsverein wurde der Schlüssel übergeben. Seitdem wird der Saal für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt. Anfang Juni ging mit Unterstützung vieler Arlesheimer Vereine das öffentliche Eröffnungswochenende über die Bühne. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit und entdeckte die Möglichkeiten, die das Setzwerk bietet. Mit dem sogenannten «Flügelwochenende» im Oktober haben der Trägerschaftsverein, die Arlesheimer Musikschule und viele weitere Beteiligte Veranstaltungen organisiert mit dem Ziel, einen Konzertflügel zu finanzieren. Der akustisch hervorragende Saal verfügt nun auch über einen adäquaten Konzertflügel.

Ortskernplanung Arlesheim

Das Thema Ortskern beschäftigt uns in Arlesheim seit den Ortskernkonferenzen 2017/18 intensiv. Ziel war es, den aus den 70er Jahren stammenden Quartierplan Ortskern zu erneuern – auch, weil sich seitdem viele Rahmenbedingungen in der Raumplanung geändert haben.

In der Gemeindeversammlung vom Februar standen der Teilzonenplan und die Teilzonenvorschriften Siedlung Ortskern erneut zur Abstimmung und wurden mit einigen Änderungen angenommen. Beides ist allerdings nach wie vor aufgrund noch hängiger Stimmrechtsbeschwerden nicht rechtskräftig.

Best Swiss Village

Der 2015 in Lugano gegründete Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» hat zum Ziel, die Schätze der Schweiz und Liechtensteins zu präsentieren und national sowie international bekannt zu machen. Seit 2024 gehört nun auch Arlesheim zur Familie der schönsten Dörfer. Dieses Label zeichnet Arlesheim als attraktive Gemeinde für die Bevölkerung und lohnendes Ausflugsziel für die Gäste von nah und fern aus. Berichte in Zeitschriften heben dies seitdem hervor – sowohl in der Schweiz als auch zum Beispiel in Spanien.

Die Birsstadt gewinnt den Wakkerpreis – grosses Fest auf dem Domplatz

Die Auszeichnung als eine der schönsten Schweizer Gemeinden passte zeitlich perfekt zu einer anderen Auszeichnung, die Arlesheim als eine der zehn Birsstadt-Gemeinden verliehen wurde. Der Schweizer Heimatschutz hat den Verein Birsstadt mit dem Wakkerpreis 2024 ausgezeichnet. Die zehn Gemeinden arbeiten seit 2012 in Arbeitsgruppen und seit 2018 als Verein zusammen. Das grosse Fest, an dem der Wakkerpreis offiziell verliehen wurde, konnte auf dem Arlesheimer Domplatz ausgerichtet werden, der damit zum Zentrum und Ziel der sogenannten Sternenmärsche aus den anderen Birsstadt-Gemeinden wurde.

Partnergemeinde

Mit unserer Partnergemeinde Satigny gab es im vergangenen Jahr einige Begegnungen. So kam zur Fasnacht 2024 eine Delegation aus Satigny und nahm begeistert Anteil am vielfältigen Fasnachtsbrauchtum unserer Region teil. Zwischen den Primarschulen beider Gemeinden werden Kontakte gepflegt. Im Frühjahr 2024 besuchte eine Arleser Schulklasse mit 18 Kindern sowie drei Begleitpersonen die Gemeinde Satigny. Mitte Dezember nahmen 28 Personen an der Escalade de Genève teil.

Gemeinderatswechsel und Legislaturplanung

Anfang des Jahres 2024 haben sich die für den Gemeinderat Kandidierenden mit ihren Zielen für Arlesheim in einem kurzen Video vorgestellt:



<https://kurzlink.ch/Gemeinderatswahl2024>

Am 3. März 2024 stand fest, wer die Geschicke der nächsten Legislaturperiode lenken würde. Doch vor der Stabübergabe haben wir im ersten Halbjahr das Legislaturprogramm 2021 bis 2024 intensiv ausgewertet. Auf unserer Leitbild-Website ist das Legislaturprogramm publiziert, im Archiv ist die Auswertung des Programms 2021 bis 2024 veröffentlicht. Hier haben wir ausführlich beschrieben, welche der gestellten Ziele erreicht und welche geplanten Massnahmen umgesetzt wurden. Wir haben auch begründet, warum einzelne Themen nicht mehr bearbeitet werden. Wir haben bei der Auswertung festgestellt, dass das Legislaturprogramm sehr detailliert war – was den Überblick zu den Erfolgen und Pendenzen im Nachhinein erschwert hat.



QR Code Auswertung Legislaturprogramm 2021-24

<https://kurzlink.ch/Auswertung2024>

In der Gemeindeversammlung im Juni 2024 haben wir drei Mitglieder aus dem Gemeinderat verabschiedet. Nach 12 Jahren wurde Ursula Laager (Frischluf) aus dem Gemeinderat verabschiedet. Pascal Leumann (FDP) beendete nach 8 Jahren seine Gemeinderatstätigkeit, ebenso wie Jürg Seiberth (SP). Diese drei langjährigen Mitglieder des Gemeinderats haben die Entwicklung Arlesheims intensiv geprägt, wofür wir ihnen dankbar sind. Für das Birsstadt-TV haben sie auf ihre Amtszeit zurückgeblickt:



[https://kurzlink.ch/Abschied GR](https://kurzlink.ch/Abschied_GR)

Ab Juli 2024 war der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung aktiv. Zusammen mit der Verwaltungsleitung haben wir für das neue Legislaturprogramm sehr darauf geachtet, aus unserer Sicht realistische und umsetzbare Ziele zu formulieren.



Herzlicher Dank

Arlesheim ist eine der schönsten Schweizer Gemeinden – das wissen wir nicht erst seit dem entsprechenden Label. Das erleben wir jeden Tag. Für diese Gemeinde tätig sein zu dürfen, erfüllt uns im Gemeinderat und in der Verwaltung mit Freude. Die zahlreichen Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen, und so ist es uns ein Anliegen, allen herzlich zu danken, die in der Gemeinde und für die Gemeinde aktiv sind: die Angestellten der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder der Behörden und Kommissionen, die Mitglieder und Vorstände unserer vielfältigen Vereine und Organisationen und alle anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch ihr Engagement das Dorf erst zu diesem lebendigen Ort werden lassen.

Erläuterungen des Gemeinderats zur Jahresrechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von rund 2.7 Mio. Franken ab und liegt damit weit unter dem budgetierten Ergebnis. Erwartet wurde ein kleiner Verlust von CHF 0.2 Mio.

Dabei bewegte sich das Steueraufkommen des Rechnungsjahres auf dem hohen Niveau der vergangenen Jahre und erreichte den budgetierten Betrag. Die Einnahmen aus Vorjahressteuern sind im Vergleich zur Rechnung 2023 erheblich gesunken. Dies deutet auf eine gute Schätzung der Steuereinnahmen im Jahr 2023 hin.

Erfolgsrechnung	Betrag in CHF
Aufwand total	61'713'598
Ertrag total	58'968'250
Aufwandüberschuss	2'745'347

Auf der Ausgabenseite wurden die Budgetvorgaben in den meisten Punkten eingehalten. Die Aufwände einiger gesetzlich vorgeschriebener Positionen übertrafen die budgetierten Ausgaben jedoch derart deutlich, dass sich das eingangs erwähnte, negative Resultat ergab. So hatten die Alters- und Pflegeheime im Oktober 2023 nach Abschluss der Budgetphase ihre Tarife so deutlich angehoben, dass im Rechnungsjahr massgebliche Mehrausgaben von über 1 Mio. Franken gegenüber Budget entstanden. Auch die Gesundheitskosten überschritten das Budget mit 500'000 Franken mehr als deutlich. Die einzige massgebende Budgetüberschreitung, die nicht dem Bereich Alter / Gesundheit / Soziales zuzuordnen ist, hat sich bei den Löhnen der Primarlehrerinnen und -lehrer ergeben, da ungewöhnlich viele Lehrpersonen aus einem provisorischen Anstellungsverhältnis nach ihrem Abschluss in ein definitives wechselten, was ihnen höhere Lohnansprüche bescherte.

Bei einem vergleichsweise hohen Altersdurchschnitt der Bevölkerung – in Arlesheim wohnen prozentual am meisten Personen über 65 Jahre im Vergleich unter den Gemeinden des Kantons mit über 1'500 Einwohnenden – werden die mit dem Alter der Wohnbevölkerung verbundenen Kosten der Gemeinde künftig kaum sinken. Nicht übersehen werden darf dabei allerdings, dass diese Gruppe – absolut wie relativ – auch den grössten Teil der Gemeindesteuern leistet.

Auch viele andere Gemeinden der Birsstadt haben im Jahr 2024 schlechte Ergebnisse ausweisen müssen. Dies, obschon vielen von ihnen die fünfjährige Neubewertung ihrer Immobilien bereits vollzogen haben, die in Arlesheim erst 2025 ansteht.

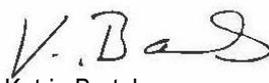
Dem gegenüber hat der Kanton ein Ergebnis weit über Budget erzielt. Kantonal haben insbesondere deutlich höhere Steuereinnahmen das Ergebnis positiv beeinflusst. Dabei hat der Kanton von sehr hohen Grundstückssteuern sowie hohen Gewinnsteuern juristischer Personen profitiert. Die Gewinnsteuern der Gemeinde halten sich dem gegenüber seit langem in engen Grenzen.

Das schwache Ergebnis der Gemeinde Arlesheim erlaubt es nicht, die erheblichen Schulden, welche die Gemeinde in den vergangenen Jahren aufgebaut hat, zu reduzieren. Im Gegenteil ist die Schuldenlast im Rechnungsjahr weiter gestiegen. Das ist kurzfristig, mit Blick auf die stark sinkenden Zinsen, nicht kritisch. Längerfristig bilden hohe Schulden jedoch ein erhebliches Risiko, da Zinsänderungen rasch zu einer höheren Belastung der Rechnung führen können. Weil höhere Schulden langfristig nicht erstrebenswert sind, schränkt die aktuelle Schuldenlage auch die Handlungsfähigkeit der Gemeinde ein. Denn neue Ausgaben können nur beschränkt mit neuen Darlehen finanziert werden.

Letztlich führen die zu erwartenden künftigen Ausgabensteigerungen in den Bereichen Alter und Gesundheit sowie die anstehenden Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde dazu, dass der Finanzbedarf auch in Zukunft hoch bleiben wird.

Im Namen des Gemeinderats


Markus Eigenmann
Präsident


Katrin Bartels
Leiterin der Gemeindeverwaltung

Statistiken

Einwohnerzahlen	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
Total	9'337	9'428
Schweizerinnen / Schweizer	7'306	7'369
Ausländerinnen / Ausländer	2'031	2'059
Bevölkerungsbewegung		
Zuzüge	552	617
Wegzüge	572	528
Geburten	62	56
Todesfälle	103	110
Zusammensetzung nach Konfessionen		
Evangelisch-reformiert	1'948	2'043
Römisch-katholisch	2'131	2'176
Christkatholisch	16	18
Unbekannt / andere	5'242	5'191

Die aufgeführten Zahlen wurden vom Statistischen Amt BL übernommen. Weitere Zahlen finden Sie unter www.statistik.ch.

Personalbestand Verwaltung	2024
Anzahl Festangestellte Monatslohn (ohne Lernende)	98
davon Pensionierungen inkl. vorzeitige	4
Eintritte (Festangestellte / unbefristet / Monatslohn, ohne Lernende)	17
Austritte (Festangestellte / unbefristet / Monatslohn, ohne Lernende)	10
FTE (ohne Lernende)	71.7
Lehrstellen	
total	5
davon Betriebsunterhalt	1
davon KV	4

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

1. Auftrag und Verantwortung

Als Kontrollorgan gemäss dem basellandschaftlichen Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970 sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Gemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) vom 14. Februar 2012 haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Arlesheim, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben.

2. Durchführung und Prüfungsgebiete

Wir haben, gestützt auf das Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 1995, § 100 des Gemeindegesetzes, der Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 und der Geschäftsordnung der RPK Arlesheim vom 12. Dezember 2019, eine externe Revisionsgesellschaft mit den Prüfungsarbeiten beauftragt. Wir bestätigen, dass diese externe Revisionsgesellschaft die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllt. Ergänzende Prüfungshandlungen hat die RPK selbst vorgenommen.

Die externe Revisionsgesellschaft hat die Prüfung in Übereinstimmung mit den schweizerischen Gesetzen und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit gewonnen wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Neben der ordentlichen Prüfung der Jahresrechnung hat die externe Revisionsgesellschaft für die Jahresrechnung 2024 spezielle Prüfungen in den Bereichen Kreditoren, Liegenschaften & Baurechtszinsen, Verpflichtungskreditkontrolle, Verkehr, Umwelt und Raumplanung vorgenommen. Die Prüfergebnisse wurden am 30. April 2025 mit der Verwaltung besprochen. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

3. Ergebnisse

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen bestätigen wir, dass die Jahresrechnung 2024 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei einem Gesamtaufwand von 61'713'597.65 Franken und einem Gesamtertrag von 58'968'250.35 Franken mit einem Verlust von 2'745'347.30 Franken ab (Budget 2024: Verlust von 242'785.00 Franken). Der Beitrag an den Horizontalen Finanzausgleich beläuft sich auf 7'054'185.00 Franken (Budget 2024: 6'300'000 Franken, Vorjahr: 6'514'899.00 Franken).

Die vom Gemeinderat selbstauferlegten Zielsetzungen werden nicht erfüllt:

- Positive Ergebnisse der Erfolgsrechnung im 5-Jahresschnitt: Diese Kennzahl wird rückwirkend auf die vergangenen 5 Jahre nicht erfüllt.
- Selbstfinanzierungsgrad mindestens 100 % im 8-Jahresschnitt: Diese Zielsetzung wurde für die vergangenen Jahre nicht erreicht (47 %). Für 2024 wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von -30 % erreicht (2023: +61 %).

Die Gesamtschulden per 31.12.2024 belaufen sich auf 40'968'364 Franken (31.12.2023: 32'450'000 Franken). Gemäss Rechnung 2024 wurden 6'075'436.71 Franken als Nettoinvestitionen ausgegeben (Budget 6'652'000 Franken). Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 20'093'757.44 Franken (Eigenkapital per 31.12.2023: 22'839'104.74 Franken). Gemäss kantonalen Richtwerten kann der Bruttoverschuldungsanteil als «mittel» sowie der Nettoverschuldungsquotient als «gut» bezeichnet werden.

4. Empfehlung

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Arlesheim, 11. Mai 2025

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arlesheim



Johannes Felchlin
Präsident RPK



Barbara Wenk
Vizepräsidentin RPK



Martin Zimmermann



Daniel Zeidler



Judith Thorsteinsson

Allgemeine Verwaltung



Inhaltliche Schwerpunkte

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2024 fanden fünf Gemeindeversammlungen statt. Im Februar ging es um die Teilzonenplanung und das dazugehörige Reglement Siedlung Ortskern, die beide mit einigen Änderungen angenommen wurden. Im April wurden gleich fünf Reglemente besprochen. Das Reglement über Beiträge an geschützte Bauten und Bäume wurde ebenso genehmigt wie das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen. Das Reglement über die Beiträge an betreutes Wohnen im Alter wurde mit einer Änderung beschlossen. Das Antennenreglement aus dem Jahr 1979 wurde aufgehoben. Der Kredit für die Erarbeitung eines kommunalen Abstellplatzreglements sowie eines Reglements über die öffentliche Parkierung wurde abgelehnt. Im Juni wurde die Jahresrechnung genehmigt. Zudem wurden der Bau- und Strassenlinienplan Ortskern sowie eine Mutation des Teilzonenplans Dürrmatt beschlossen. Die Statuten der «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs» wurden genehmigt, ebenso, mit zwei Änderungen, die Revision des Reglements über die Feuerwehr. Ausserdem wurden das Reglement über die Feuerungskontrolle und der Nachtragskredit für die Sanierung der Aufbahrungshalle beschlossen. Im September wurden die Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes mit einer Änderung, die Teilrevision des Steuerreglements mit einer Ergänzung sowie die Teilrevision des Reglements über Zusatzbeiträge nach dem Gesetz über Ergänzungsleistungen beschlossen. Die Gemeindeversammlung im November genehmigte das Budget 2025. Ausserdem wurden die Teilrevisionen des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung und des Verwaltungs- und Organisationsreglements sowie die Gründung eines Zweckverbands «Alter Birstal» beschlossen.

Wahlen und Abstimmungen

Das Jahr 2024 war ein Wahljahr. Neben dem Gemeinderat sind sämtliche Volkswahlen der Behörden und Kommissionen durchgeführt worden. Die Mitglieder der gewählten Organe sind im Anhang zum Jahresbericht aufgelistet.

An vier Abstimmungssonntagen wurde insgesamt über 12 eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen abgestimmt.

Das Wahlbüro hat zusammen mit der Gemeindeverwaltung für einen reibungslosen Ablauf der Abstimmungen und Wahlen gesorgt. Alle Ergebnisse wurden ohne Beanstandung erwahrt.

Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Berichte der Geschäftsprüfungskommission seit 2009 stehen auf der Gemeindeforum – www.arlesheim.ch | Politik und Verwaltung | Kommissionen | Geschäftsprüfungskommission – zur Verfügung.



Digitaler Dorfplatz (Crossiety)

Unter anderem mit einer Umfrage zum Schwimmbad konnten wieder einige Einwohnerinnen und Einwohner motiviert werden, sich auf dem digitalen Dorfplatz anzumelden. Im Jahr 2024 kamen fast 300 neue Anmeldungen hinzu. Insgesamt wurden im Jahr rund 1'800 Beiträge verfasst. Nach wie vor ist der Abfallkalender resp. die Erinnerung an die Abfalltermine von Papier und Grün-gut etc. sehr beliebt. Im Schnitt wird Crossiety etwa 5'000 Mal pro Monat aufgerufen. Was Arlesheim auch als sehr aktive und vielfältige Gemeinde kennzeichnet: Auf Crossiety sind über 100 Gruppen angemeldet.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung kämpft seit einiger Zeit mit Personalausfällen infolge Krankheit. Gerade Langzeitkranke führen für die Kolleginnen und Kollegen zu Mehrbelastungen. Diesem Thema hat sich die Verwaltungsleitung angenommen: Die Gemeindeverwaltung hat seit 2009 eine externe betriebliche Sozialberatung. Im Jahr 2024 wechselte die Gemeindeverwaltung zu Proitera. An einer Personalinformation stellte die neu zuständige Mitarbeiterin von Proitera sich und das Angebot für die Mitarbeitenden vor. Ziel der Leistungsvereinbarung mit Proitera ist es, dass die Mitarbeitenden eine kompetente externe Anlaufstelle bei Schwierigkeiten und Problemen diverser Art haben. Das ist auch ein Beitrag der Gemeinde als Arbeitgeberin, um die Mitarbeitenden in schwierigen Situationen zu unterstützen. Den Krankheitsausfällen soll zudem vorgebeugt werden durch gesundheitsfördernde Massnahmen. So beteiligt sich die Gemeinde an der schweizweiten Aktion «bike to work» und motiviert die Mitarbeitenden, ihren Arbeitsweg sportlich zu nehmen.

Erfolgsrechnung Allgemeine Verwaltung

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0	Allgemeine Verwaltung	5'072'365	4'842'645	4'827'78
01	Legislative und Exekutive	619'811	593'670	583'040
0110	Legislative	202'592	176'770	198'366
0110.30	Personalaufwand	73'357	52'300	62'934
0110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	127'647	124'470	136'776
0110.36	Transferaufwand	1'588		
0110.42	Entgelte			-1'000
0110.46	Transferertrag			-344
0120	Exekutive	417'218	416'900	384'674
0120.30	Personalaufwand	397'888	397'300	379'713
0120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'231	23'300	15'311
0120.36	Transferaufwand			810
0120.42	Entgelte	-1'900	-3'700	-11'160
02	Allgemeine Dienste	4'452'554	4'248'975	4'244'749
0220	Allgemeine Dienste	4'332'991	4'172'825	4'046'270
0220.30	Personalaufwand	3'693'253	3'777'465	3'928'356
0220.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'252'641	963'560	917'272
0220.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		22'000	
0220.36	Transferaufwand	220'002	218'200	34'310
0220.42	Entgelte	-164'303	-143'900	-92'378
0220.46	Transferertrag	-165'601	-161'500	-238'290
0220.49	Interne Verrechnung	-503'000	-503'000	-503'000
0290	Verwaltungsliegenschaften	119'563	76'150	198'479
0290.30	Personalaufwand	37'045	39'400	32'942
0290.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	107'598	108'950	140'016
0290.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26'036	29'900	26'731
0290.44	Finanzertrag	-51'115	-102'100	-1'210
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

0110 Legislative

Durch Konstituierung und die zusätzliche Gemeindeversammlung im Jahr 2024 haben verschiedene Kommissionen zusätzliche Stunden aufgewendet und der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist dementsprechend höher.

0220 Allgemeine Dienste

Die Kosten für die Allgemeinen Dienste sind insgesamt leicht über Budget ausgefallen. Der Personalaufwand liegt unter Budget, da nicht immer alle Personalfluktuationen nahtlos besetzt werden konnten. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt über Budget aus, da der IT-Support im Berichtsjahr ausgelagert wurde, was im Budget nicht reflektiert war. Es sind im

Berichtsjahr entgegen den Erwartungen keine Abschreibungen zu verzeichnen, da der Ersatz von Arbeitsstationen (Notebooks) erst im Januar 2024 abgeschlossen wurde und die erste Abschreibung daher erst im Jahr 2025 anfällt.

0220 Verwaltungsliegenschaften

Der Aufwand entwickelte sich gemäss Budget, aber beim Finanzertrag ist eine deutliche Budget-Unterschreitung feststellbar, da die Büro-Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Kulturbaus «Setzwerk» im Berichtsjahr nicht vermietet werden konnten.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit



Inhaltliche Schwerpunkte

Ordnungsdienst

Mitte Dezember 2024 hat der Ordnungsdienst der Gemeinde Arlesheim gemeinsam mit der Kantonspolizei eine Velolichterkontrolle an der Schule Gerenmatt durchgeführt. Dabei wurden ca. 100 Velos kontrolliert, von denen rund 30 beanstandet werden mussten. Gegenüber den letzten Jahren entspricht dies einer Zunahme an Beanstandungen.

Auch im Jahr 2024 wurden Radarmessungen durchgeführt, um die Einhaltung der Tempolimiten im Dorf zu kontrollieren. Im Jahr 2024 wurden während der Kontrollen rund 5 % Überschreitungen der Tempolimite festgestellt (im Vergleich: 2023 waren es über 6 %). Entsprechende Bussen wurden ausgestellt.

Durchschnittlich zweimal pro Monat musste der Ordnungsdienst ausrücken, da entlaufene Tiere gemeldet wurden. Die meisten Meldungen betrafen Hunde. 17 Meldungen bezüglich Ruhestörungen und / oder Vandalismus wurden im Jahr 2024 bearbeitet. Regelmässig ist der Sicherheitsdienst im Dorf präventiv unterwegs, so dass einigen Ruhestörungen vorgebeugt werden kann. Zudem ist der Ordnungsdienst regelmässig auf Streife in der Gemeinde unterwegs – zum einen präventiv, zum anderen bei Veranstaltungen und bei diversen Problemen, zu denen der Ordnungsdienst gerufen wird.

Feuerwehr

Der Bestand der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) betrug Ende Berichtsjahr 50 Personen (42 Männer und 8 Frauen). Es waren sechs Eintritte und neun Austritte zu verzeichnen. Im Berichtsjahr 2024 rückte die Feuerwehr 92 Mal aus – mehr als in den Vorjahren. Mit 1932 Einsatzstunden war die Feuerwehr dennoch weniger lang im Einsatz, was darauf zurückzuführen ist, dass die Feuerwehr 48 Mal aufgrund unechter Alarme aktiviert wurde. 387 Stunden waren die Angehörigen der Feuerwehr bei den 12 Brandbekämpfungen im Einsatz. Die genaue Verteilung der Einsatzstunden – auch im Vergleich zu den Vorjahren – finden Sie im Anhang zum Jahresbericht.

Neben diesen Einsätzen leisteten die Angehörigen der Feuerwehr über 3'500 Stunden für Unterhaltsarbeiten, Übungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung zu den Statuten «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs» ist dies die letzte Berichterstattung der Angehörigen der Feuerwehr in diesem Rahmen.

Zivilschutz

Der Bevölkerungsschutzverbund Birs, in dem die Führungsstäbe und Zivilschutzorganisationen der Gemeinden Arlesheim und Reinach seit 2009 zusammengeführt sind, ist weiter gewachsen. Nachdem sich 2018 die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen dem Verbund angeschlossen hatten, ist im Januar 2024 auch die Gemeinde Münchenstein dem Verbund beigetreten.

Erfolgsrechnung Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'287'978	1'188'000	1'180'598
11	Polizei	-103'112	-116'050	-45'763
1110	Polizei	-103'112	-116'050	-45'763
1110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116'072	-124'950	-112'895
1110.41	Regalien und Konzessionen	-9'400	-11'000	-11'000
1110.42	Entgelte	-209'784	-230'000	-147'658
14	Allg. Rechts- und Vormundschaftswesen	-683'975	-787'350	-614'015
1400	Allgemeines Rechtswesen	60'561	75'550	32'602
1400.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'283	88'850	32'889
1400.36	Transferaufwand	6'000	8'000	10'000
1400.41	Regalien und Konzessionen	-1'612	-1'700	-1'707
1400.42	Entgelte	-9'110	-19'600	-8'580
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	623'414	711'800	581'412
1401.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	466'252	340'000	431'450
1401.36	Transferaufwand	291'524	339'800	276'993
1401.39	Interne Verrechnungen	330'000	330'000	250'000
1401.42	Entgelte	-464'362	-298'000	-377'030
15	Feuerwehr	601'588	400'100	490'718
1500	Feuerwehr	601'588	400'100	490'718
1500.30	Personalaufwand	386'146	330'500	401'564
1500.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	275'313	260'200	269'363
1500.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	255'566	112'200	122'607
1500.36	Transferaufwand	5'393		
1500.39	Interne Verrechnungen	12'000	12'000	12'000
1500.42	Entgelte	-302'980	-285'000	-284'967
1500.46	Transferertrag	-27'850	-27'850	-27'850
1500.49	Interne Verrechnungen	-2'000	-2'000	-2'000
16	Militär und Bevölkerungsschutz	105'526	116'600	121'629
161	Militär	40'526	30'500	30'526
1611	Schiesswesen	40'526	30'500	30'526
1611.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'526	30'500	30'526
162	Bevölkerungsschutz	65'000	86'100	91'103
1620	Zivilschutz	65'000	76'100	91'103
1620.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'393	15'200	73'156
1620.36	Transferaufwand	105'379	126'900	117'931
1620.42	Entgelte		-14'000	
1620.44	Finanzertrag	-105'771	-52'000	
1620.46	Transferertrag			-99'983
1621	Gemeindeführungsstab		10'000	
1621.36	Transferaufwand		10'000	
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

1110 Polizei

Die Anzahl Kontrollen waren im Berichtsjahr niedriger als budgetiert, was sich einerseits in niedrigerem Sach- und Betriebsaufwand, andererseits niedrigeren Busseneinnahmen niederschlägt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Busseneinnahmen höher.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand ist unter Budget, weil die Überarbeitung des Strassennetzplanes und Geoportal-Updates verschoben wurde. Dafür musste die Gemeinde den Schaden an den ausgeliehen Marktständen bezahlen, der wegen Schneefall entstand. Der Versicherungsfall konnte noch nicht abgeschlossen werden.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Budgeteingabe für diese Positionen erfolgt jeweils durch die Kindes- und Erwachsenen-Schutzbehörde KESB und Aufwand und Ertragspositionen richten sich nach den gesetzlichen Grundlagen, was eine genaue Budgetierung sehr anspruchsvoll macht. Die genauen Fallzahlen können nicht vorausgesehen werden. Im Jahr 2024 fiel die Rechnung tiefer aus als budgetiert, aber höher als im Vorjahr.

1500 Feuerwehr

Die Feuerwehr leistete mehr Einsätze als budgetiert, was die Kosten im Personalaufwand und Sachkosten erhöhte. Dafür sind die Entgelte durch Verrechnung der Kosten entsprechend höher. Im Berichtsjahr wurden die Feuerwehrfahrzeuge in einer ausserordentlichen Abschreibung auf 0.- Franken abgeschrieben, damit der Zweckverband Birs die Fahrzeuge ab 1.1.2025 versichern kann.

1620 Zivilschutz

Durch die Aufnahme der Gemeinde Münchenstein in den Bevölkerungsschutzverbund können nun die anfallenden Kosten durch mehr Gemeinden verteilt werden, was in einer Kostensenkung für die Gemeinde (Transferaufwand) resultiert. Allerdings mussten einige ausserordentliche Reparaturen vorgenommen werden, z.B. an der Lüftung und Sanitäranlagen. Bei den Pacht- und Mietzinsen wurden die Einnahmen im Jahr 2023 nicht abgegrenzt, somit ist der Mietbetrag nun für zwei Jahre im Berichtsjahr verbucht.



Inhaltliche Schwerpunkte

Primarschule

Die Gemeinde Arlesheim verfügte im Berichtsjahr über acht Kindergarten- und 25 Primarschulklassen. Diese wurden von 62 motivierten Lehrpersonen unterrichtet sowie durch die Mithilfe von weiteren 24 Personen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Schulsozialarbeit sowie Studierende der Pädagogischen Hochschule unterstützt. Die Arlesheimer Schule wird als Organisation von vier Schulleitungspersonen sowie zwei Administratorinnen geführt respektive assistiert.

Da sich die Bildungslandschaft wie auch der schulische Alltag mit all seinen Anforderungen in stetigem Wandel befinden, ist es der Schule wichtig, dass sich die Fachkräfte stets weiterbilden sowie ihre Erfahrungen reflektieren und im Kollegium austauschen. In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen der jährlichen schulinternen Weiterbildung das Thema «Bewerten und Beurteilen» priorisiert. Dabei wurden Wissen ebenso wie Erfahrungen über formative Bewertung und deren Rolle in der Kompetenzorientierung vertieft, ergänzt und geteilt. Das so gewonnene Fachwissen soll in einem zweiten Schritt als Schulprogramm unter dem Punkt «Bewerten und Beurteilen» verbindlich festgehalten werden – was die Unterrichtspraxis nachhaltig stärkt.

Schule ist Teamwork, und so nimmt die Schule auch die Zusammenarbeit mit den Eltern ernst und schätzt ihr Engagement sehr. Als Gefässe der Mitwirkung werden einerseits die Elternstämme gepflegt, in welchen sich Lehrpersonen und Eltern unkompliziert und produktiv auf Klassenebene austauschen und unterstützen können und andererseits der Elternrat, welcher sich mit klassenübergreifenden Themen auseinandersetzt und so einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Schule als Lern- und Lebensraum der Kinder leistet.

Schulsozialarbeit

Ebenfalls beachtliche Fortschritte wurden im Bereich der Schulsozialarbeit erzielt, die mit einer Pensumsaufstockung von 60 auf 80 Prozent weiter ausgebaut wurde. Auch bei der Schulsozialarbeit steht das Miteinander im Vordergrund – wenn auch vermehrt mit Blick auf die Lernenden sowie die einzelnen Klassen als Lerngemeinschaften. Einzel- und Gruppengespräche mit Schülerinnen und Schülern sowie Klasseninterventionen zu den Themen Zusammengehörigkeit, Ausgrenzung und einem angemessenen Umgang miteinander werden als langfristige Investition in ein wertschätzendes und resilienzförderndes Lernumfeld gesehen.

Musikschule

Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler der Musikschule sind im Jahr 2024 leicht zurückgegangen. Nach wie vor ist der Klavierunterricht mit 103 Lernenden der Spitzenreiter unter den Disziplinen. Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen wurde leicht gesteigert, dazu haben insbesondere die Gemeindeanlässe beigetragen, an denen die Musikschule mitgewirkt hat. Die detaillierten Zahlen sind im Anhang zum Jahresbericht zu finden.

Die Instrumentenpräsentation im März hat wiederum einigen Kindern und Jugendlichen geholfen, sich für ihr Instrument entscheiden zu können. An den Prüfungen für den Notenschlüssel haben im Mai 2024 63 Kinder und Jugendliche erfolgreich teilgenommen. Neben den bereits traditionellen Auftritten am Frühlings- und Herbstmarkt sowie dem Adventskonzert der Musikschule stachen im Jahr 2024 besonders die Veranstaltungen im Setzwerk heraus: So beteiligte sich die Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Arlesheim am Eröffnungswochenende des neuen Kultursaals. Zudem engagierten sich die Klavierklassen am Flügelwochenende. Am Jahresende fand das Chorkonzert des Canto Vivo zusammen mit einem Ad hoc-Chor statt. Ausserdem wirkt die Musikschule an der Mitternachtsmesse am Heiligabend im Arlesheimer Dom mit.

Kinderfreundliche Gemeinde

Bereits zum vierten Mal wurde der Gemeinde Arlesheim das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» verliehen. Entsprechend war das Jahr 2024 stark geprägt von der Auswertung des Aktionsplans 2020–2023 sowie den Überlegungen zum neuen Aktionsplan. Sämtliche Aktionspläne sind auf der Gemeindeforum abrufbar.

2011 war Arlesheim die dritte Schweizer Gemeinde, die diese Auszeichnung geschafft hat. Seitdem konnten viele Projekte initiiert und teilweise auch umgesetzt werden. Im Rahmen des gesamten Projekts zur Zertifizierung sind der Kindertreff und das Jugendhaus entstanden. 2024 fand ein wunderschönes Jubiläumfest «10 Jahre Kindertreff» statt. Im Jugendhaus wurde ein Treff für Lernende eingerichtet. Ein Partizipationsprojekt mit einer Schulklasse ging der Frage nach «Wie kann der Ortskern kinderfreundlicher gestaltet werden?»

Eng mit dem Thema «Kinderfreundliche Gemeinde» sind die Kinderrechte verbunden. Um den Tag der Kinderrechte zu würdigen, stellte eine Schulklasse an der Gemeindeversammlung im November 2024 das Thema Kinderrechte vor.

Kindertreff und Jugendhaus

Beide Institutionen sind aus Arlesheim nicht mehr wegzudenken. Ihr Jahresbericht gibt Auskunft über vielfältige Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. So betätigten sich die Kinder und Jugendlichen in mancher Hinsicht als Kunstschaffende – sei es beim Kochen, Zaubern, Malen, Gestalten u.v.a.m.

Das Kindertreff- und Jugi-Team veränderte sich im Lauf des Jahres stark, da ging ein Praktikum oder ein Zivildienst zu Ende, neue Mitarbeitende begannen. Personalengpässe aufgrund von Krankheitsausfällen, Unfall und Vaterschaftsurlaub führten zur stundenweisen Schliessung des Jugi. Tatyana Hodel ging nach 16 Jahren Jugendarbeit in Pension. Sie begleitete 14 Generationen von Mädchen auf ihrem Weg. Die Girlsclubs haben die jungen Frauen stark geprägt.

Miniberufsmesse

Im Mai 2024 fand an einem Nachmittag im Arlesheimer Setzwerk die zweite Miniberufsmesse statt, welche von der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein organisiert wurde. Insgesamt 18 Unternehmen haben den Klassen der 8. Sekundarschule aller Leistungszüge, die gestaffelt à zwei bis drei Klassen die Ausstellung besuchten, in ca. 50 Minuten ihre Lehrberufe vorgestellt. Auch die Gemeindeverwaltung Arlesheim war mit einem Stand vertreten, um ihre Lehrberufe vorzustellen. Immerhin können in jedem Jahr zwei bis drei Personen ihre Ausbildung in der Gemeinde Arlesheim starten.

Schulliegenschaften

Am Schulgebäude Gerenmatt 1 begann in den Sommerferien 2024 eine umfassende Sanierung aller Teile des Flachdachs: Hauptdach, Terrasse im 2. OG und Terrasse im 3. OG. Es erfolgte ein neuer, den aktuellen Normen entsprechender Aufbau, welcher die Wärmedämmung und Dichtheit der Dächer des Gebäudes Gerenmatt 1 gewährleistet. Die Bauarbeiten konnten auch in der Schulzeit weitergeführt werden, da die Arbeiten nur auf den Dächern und in einem kleinen abgesperrten Bereich auf dem Schulgelände stattfanden.

Ausserdem konnte im Jahr 2024 ein 15 Jahre altes Problem im Gerenmatt 2 behoben werden. Das Rätsel des «Rüttelzimmers» wurde gelöst. Das Zimmer kann nun voll genutzt werden.

Erfolgsrechnung Bildung

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
2	Bildung	12'505'724	12'212'590	13'599'816
21	Obligatorische Schule	12'498'724	12'204'490	13'592'816
2110	Kindergarten	1'466'924	1'428'430	1'398'569
2110.30	Personalaufwand	1'410'230	1'367'550	1'357'878
2110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'194	54'380	47'315
2110.36	Transferaufwand	12'500	6'500	4'500
2110.42	Entgelte			-11'124
2120	Primarschule	6'205'253	5'997'825	5'766'372
2120.30	Personalaufwand	5'927'520	5'589'500	5'551'771
2120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	230'287	257'625	219'520
2120.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1	75'200	57'441
2120.35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	15'000		
2120.36	Transferaufwand	125'460	75'500	38'860
2120.42	Entgelte	-93'016		-74'019
2120.46	Transferertrag			-27'200
2140	Musikschule	1'667'101	1'603'600	1'618'743
2140.30	Personalaufwand	2'166'039	2'141'150	2'154'941
2140.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	82'233	81'850	68'877
2140.36	Transferaufwand	144'795	136'100	150'787
2140.42	Entgelte	-665'580	-710'500	-689'548
2140.43	Verschiedene Erträge	-12'715	-10'000	-22'360
2140.46	Transferertrag	-47'672	-35'000	-43'955
2170	Schulliegenschaften Primarschule	1'819'202	1'929'455	3'763'069
2170.30	Personalaufwand	959'822	884'000	894'016
2170.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	519'730	640'455	481'747
2170.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	765'916	788'600	805'395
2170.38	Ausserordentlicher Aufwand		2'000'000	
2170.42	Entgelte	-13'977		-261
2170.44	Finanzertrag	-215'617	-188'100	-222'328
2170.46	Transferertrag	-196'672	-195'500	-195'500
2171	Schulliegenschaften Kindergärten	279'688	198'630	172'665
2171.30	Personalaufwand	101'815	106'000	102'784
2171.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	188'365	115'530	90'709
2171.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'430	28'900	31'273
2171.44	Finanzertrag	-38'922	-51'800	-52'101
2172	Schulliegenschaften Sekundarschule	3'922	7'700	360
2172.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'922	7'700	360
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	285'648	276'150	140'786
2180.30	Personalaufwand	19'712	20'200	18'995
2180.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'536	98'650	90'929
2180.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'291	5'300	5'291
2180.36	Transferaufwand	138'110	152'000	25'571
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
2190	Schulleitung und Schulrat	766'320	757'900	727'484
2190.30	Personalaufwand	739'406	726'050	697'696
2190.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'297	30'250	29'810
2190.36	Transferaufwand	1'617	1'600	1'602
2190.42	Entgelte			-1'624
2192	Volksschule, sonstiges	4'665	4'800	4'768
2192.36	Transferaufwand	4'665	4'800	4'768
29	Übriges Bildungswesen	7'000	8'100	7'000
2990	Übrige Bildung	7'000	8'100	7'000
2990.36	Transferaufwand	7'000	8'100	7'000
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

2110 Kindergarten

Der höhere Personalaufwand ist auf Mutterschaftsurlaub und höhere Stellvertretungskosten für Krankheitsausfälle zurückzuführen.

2120 Primarschule

Der Personalaufwand im Bereich Primarschule liegt deutlich über Budget und ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: Mehr Förderunterricht für fremdsprachige Kinder, Lohnbandwechsel aufgrund neu angestellter Lehrpersonen, Lehrpersonen, welche nach ihrem Abschluss neu eingestuft wurden und höhere Stellvertretungskosten für Krankheits- und Mutterschaftsbedingte Ausfälle.

Die Abschreibungen sind deutlich unter Budget, da nur eine Restwertabschreibung von 1 Franken gemacht werden musste. Neuanschaffungen (insbesondere iPads) werden zurzeit über den Kredit der Periode 2023–2025 angeschafft und ab 2026 abgeschrieben.

2140 Musikschule

Die fakturierten Schulgelder liegen unter Budget und Vorjahr und sind auf den leichten Rückgang der Schülerzahlen zurückzuführen. Die Erträge von auswärtigen Musikschülerinnen und -schülern konnten gesteigert werden.

2170 Schulliegenschaften Primarschule

Bei der Hauswartung wurde unterjährig eine Stelle aufgestockt, um beim Littering Verbesserungen herbeizuführen. Ausserdem sind beim Reinigungspersonal Ausfälle zu verzeichnen, welche überbrückt werden müssen.

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt tiefer als budgetiert. Der Ver- und Entsorgungsaufwand (Strom, Wärme, Wasser / Abwasser) sowie der Unterhaltsaufwand fiel zwar höher aus als im Jahr 2023, wurde aber zu hoch budgetiert. Beim Unterhalt konnten einerseits Arbeiten günstiger durchgeführt werden, andererseits mussten geplante und budgetierte Arbeiten verschoben werden.

Mit dem Kanton konnte eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden für die Nutzung des Gerenmattschulhauses, welche rund 25'000 Franken Mehreinnahmen zur Deckung der Aufwendungen bzw. Nutzung der Räumlichkeiten generiert.

2171 Schulliegenschaften Kindergärten

Eine Überprüfung der Nebenkosten-Abrechnung der externen Liegenschaftsverwaltung hatte eine erhebliche Nachzahlung zur Folge, welche nun das Ergebnis belastet.

2180 Schulergänzende Tagesbetreuung

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Stiftung Sunnegarte eine Defizitübernahme in der Höhe von rund 18'000 Franken für das Jahr 2023 zugestimmt. Zudem mussten aufgrund der hohen Nachfrage zusätzliche Räumlichkeiten für den Mittagstisch angemietet werden.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche



Inhaltliche Schwerpunkte

Gemeindebibliothek

Das Jahr 2024 war für die Gemeindebibliothek ein veranstaltungsreiches Jahr. Mit insgesamt 60 Veranstaltungen für Gross und Klein lud das Bibliotheksteam regelmässig ein: Lesungen fanden ebenso statt wie Kreativ-Workshops, Buchstart und Gschichtezyt. Dabei ist die Anzahl der Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr nochmals kräftig gestiegen (+ 3'000 Personen), insgesamt besuchten knapp 39'000 Personen die Bibliothek. Die Zahl der Neuanmeldungen ist ebenfalls gestiegen. Von den 319 Neuanmeldungen sind 179 Kinder resp. Jugendliche unter 20 Jahren. Für weitere Informationen zu dem erfolgreichen Bibliotheksjahr 2024 lesen Sie bitte den Jahresbericht der Bibliothek.

Direktzugriff über den folgenden QR-Code:

<https://kurzlink.ch/Bibliothek24>



Setzwerk – Kulturhaus in Arlesheim

Bauliche Verzögerungen führten dazu, dass die ersten Veranstaltungen im Setzwerk erst später als geplant möglich waren. Zudem mussten in den ersten Monaten einige bauliche Mängel beseitigt werden. Dennoch war das Setzwerk als Veranstaltungsort von Anfang an gefragt und begehrt. Vortragsreihen der Klinik Arlesheim finden hier ebenso statt wie Konzerte und Aufführungen Arlesheimer Vereine. Im Jahr 2024 konnten bereits Mieteinnahmen von rund 20'000 Franken generiert werden. Für das Jahr 2025 sind bereits 50'000 Franken Mietzinseinnahmen zu erwarten. Der Trägerschaftsverein Setzwerk kümmert sich nicht nur um die Vermietung des Saals, sondern war auch massgeblich an der Beschaffung des Konzertflügels beteiligt. Am Flügelwochenende konnten sich die Gäste von der Qualität des Instruments überzeugen. Für dessen Finanzierung fehlen nach wie vor gut 30'000 Franken. Ziel ist es, den noch ausstehenden Fehlbetrag durch die Vermietung zu erwirtschaften.

Zuzügeranlass

Es ist Tradition, dass der Gemeinderat die neu nach Arlesheim gezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Begrüssungsanlass einlädt. Mit dem Saal im Setzwerk gibt es nun einen Raum, der auch für diesen Anlass ausreichend Platz bietet.

Entsprechend wurde das Konzept für den Zuzügeranlass angepasst. Im November 2024 haben sich nicht nur der Gemeinderat und die Verwaltungsleitung vorgestellt, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, Kirchgemeinden sowie viele der in Arlesheim ansässigen Vereine. Es wurde ein Markt des Kennenlernens, der bei den Beteiligten auf grosse Zustimmung stiess, so dass das Konzept in dieser Richtung weiterentwickelt wird.

Schwimmbad

In der Saison 2024 besuchten 65'475 Personen das Bad. Die budgetierten Einnahmen von 210'000 Franken konnten aufgrund des verregneten und kalten Saisonstarts nicht erzielt werden. Die Zahlen der Rekordjahre 2022 und 2023 blieben entsprechend unerreicht. Beim beliebten Camping für Familien Anfang August waren über 300 Besuchende dabei.

Die im Frühjahr durchgeführte Befragung führte dazu, dass das Frühschwimmen nur noch einmal pro Woche während der Sommerferien angeboten wird, dafür aber das Abendschwimmen bei entsprechenden hohen Temperaturen länger möglich ist. Die Besucherzahlen bestätigten das Ergebnis der Umfrage: Das Abendschwimmen wird deutlich mehr nachgefragt.

Durch externe Firmen wurden die sanitären Anlagen saniert. Mit neuen Fliesen und Abtrennwänden wurden die Toilettenanlagen und Duschkabinen auf den neuesten Stand gebracht. Das Kassenhaus, die Mietkabinentüren und die Umkleidekabinen wurden neu gestrichen. Die Sanierung der Toilettenanlagen und der Frischanstrich der Umkleideräume wurde von den Gästen sehr geschätzt, hinterlässt dies doch bei ihnen ein schönes und gepflegtes Bild des Schwimmbads Arlesheim. Auch die Installation elektrischer Heizaggregate an den Solarboilern für die Duschkabinen wurde bei kaltem und bewölktem Wetter von den Gästen sehr geschätzt.

Ende September 2024 wurde mit den Arbeiten für den Ersatz der Steuerungseinheit der Badewasseraufbereitung begonnen. Notwendig wurden diese, da für die zwanzigjährige Steuerung keine Ersatzteile mehr produziert werden.

Der Kanton führte im Schwimmbad eine Betriebskontrolle durch. Der sehr gute Inspektionsbericht belegt die hohe Qualität des Arlesheimer Schwimmbads.

Erfolgsrechnung Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Kultur	2'925'875	3'070'760	2'894'242
31	Kulturerbe	146'950	150'690	280'634
3110	Museen und Kulturförderungen (Trotte)	52'959	55'690	73'156
3110.30	Personalaufwand	37'537	38'490	36'223
3110.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'072	32'200	42'474
3110.42	Entgelte	-8'650	-15'000	-5'541
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	93'991	95'000	207'479
3120.30	Personalaufwand	3'395	3'400	9'612
3120.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35'596	35'600	35'596
3120.36	Transferaufwand	55'000	56'000	61'125
3120.38	Ausserordentlicher Aufwand			101'145
32	Kultur allgemein	673'530	762'210	535'593
3210	Bibliotheken	350'594	369'840	340'836
3210.30	Personalaufwand	228'919	252'200	217'175
3210.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	153'544	149'250	157'845
3210.34	Finanzaufwand			19
3210.42	Entgelte	-31'237	-31'610	-34'203
3210.45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-632		
3220	Konzert und Theater	233'596	307'770	108'231
3220.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	157'119	215'300	4'570
3220.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'333	8'350	8'333
3220.36	Transferaufwand	107'970	109'120	125'328
3220.42	Entgelte	-9'826	-25'000	
3220.45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-30'000		-30'000
3290	Kultur, sonstiges	89'339	84'600	86'525
3290.30	Personalaufwand	3'995	3'700	16'478
3290.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'896	62'600	44'812
3290.35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen		4'900	
3290.36	Transferaufwand	57'648	49'300	74'236
3290.39	Interne Verrechnungen	1'000	1'000	1'000
3290.44	Finanzertrag		-2'000	
3290.45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-11'200	-34'900	-50'000
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

3220 Konzerte und Theater

Der Gemeinderat hat einen Beitrag von TCHF 30 an den Trägerverein Setzwerk zum Erwerb eines Flügels gesprochen. Dieser Beitrag wurde aus dem Kulturfonds finanziert.

Die Ver- und Entsorgungskosten (Strom, Wärme, Wasser) sind viel tiefer als budgetiert, da der Planer mit einem viel höheren Verbrauch gerechnet hat, wobei auch die fehlende Vermietung des zweiten Obergeschosses den Verbrauch reduziert hat.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
34	Sport und Freizeit	2'105'395	2'157'860	2'078'015
3410	Übriger Sport	356'197	360'420	328'552
3410.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	208'873	210'600	188'636
3410.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	61'827	62'000	68'010
3410.35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	30'000		
3410.36	Transferaufwand	91'270	91'270	75'360
3410.42	Entgelte	-32'319		
3410.44	Finanzertrag	-3'454	-3'450	-3'454
3411	Gartenbad	455'538	434'170	421'156
3411.30	Personalaufwand	373'632	332'800	388'809
3411.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	256'179	260'370	217'092
3411.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	49'961	61'500	54'957
3411.39	Interne Verrechnungen	5'000	5'000	5'000
3411.42	Entgelte	-229'233	-215'500	-244'702
3411.44	Finanzertrag		-10'000	
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	428'820	446'700	435'442
3414.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	360'822	376'400	387'028
3414.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126'242	126'300	128'713
3414.42	Entgelte	-52'244	-50'000	-74'300
3414.44	Finanzertrag	-6'000	-6'000	-6'000
3420	Freizeit	123'576	141'820	131'115
3420.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'637	74'750	62'813
3420.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'153	43'200	46'331
3420.36	Transferaufwand	24'786	24'870	22'587
3420.42	Entgelte	-1'000	-1'000	-615
3421	Jugendhaus	487'586	522'450	522'089
3421.30	Personalaufwand	415'878	421'150	379'206
3421.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36'189	52'800	99'710
3421.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'368	11'500	12'505
3421.36	Transferaufwand	39'500	37'000	37'000
3421.42	Entgelte	-14'652		-6'331
3421.46	Transferertrag	-697		
3422	Ermitage	253'678	252'300	239'661
3422.30	Personalaufwand	7'820	7'400	7'424
3422.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'857	18'500	12'237
3422.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		6'400	
3422.39	Interne Verrechnungen	220'000	220'000	220'000
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

3410 übriger Sport

Bei der Fonds-Einlage handelt es sich um den Überschuss des Trägerschaftsvereins Hagenbuchen, derselbe Betrag ist auch als Ertrag verbucht.

3411 Gartenbad

Der höhere Personalaufwand ist auf einen Langzeit-Ausfall (Unfall) eines Saisonbademeisters zurückzuführen, der während der Hochsaison durch bestehendes Personal überbrückt werden musste und dadurch Zusatzkosten generierte.

Die Zusatzkosten werden teilweise durch die Einnahmen aus der Taggeld-Versicherung kompensiert.

3421 Jugendhaus

Die Minderausgaben im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand sind durch geringere Ausgaben für Zivilschutzdienstleistende und Materialausgaben begründet. Bei der Position Entgelte handelt es sich um Taggelder aus einer Unfallversicherungs-Leistung.



Inhaltliche Schwerpunkte

Betreutes Wohnen

Die Gemeindeversammlung vom 24. April 2024 beschloss das neue Reglement über die Beiträge an betreutes Wohnen im Alter. Mit diesem Reglement können jene Personen finanziell unterstützt werden, welche Ergänzungsleistungen beziehen und in ein Angebot für betreutes Wohnen im Alter ziehen möchten.

Versorgungsregion Alter Birsstadt

Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 genehmigte die Gründung eines Zweckverbands «Alter Birstal» inklusive der Statuten. Das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) vom 16. November 2017 verpflichtete die Gemeinden, sich zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege im Alter zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen. Der Gemeinderat hat sich für eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden des Vereins Birsstadt entschieden. Seit 2021 arbeiteten verschiedene Gemeinden in der Versorgungsregion Alter Birsstadt zusammen. Der ursprünglich angedachte vertragliche Zusammenschluss zeigte sich als nicht zielführend auf längere Sicht. Insofern haben die Gemeinden intensiv nach einer geeigneten Lösung gesucht und diese mit der Gründung des Zweckverbands «Alter Birstal» gefunden.

Leistungsvereinbarungen

Im Auftrag der Versorgungsregion Alter Birstal wurden die Jahresgespräche mit den Alters- und Pflegeheimen durchgeführt und damit die Leistungsvereinbarungen überprüft. Die Leistungsvereinbarungen mit Pro Senectute und dem Verein AHE «Arlese hälfe enand» wurden um weitere vier Jahre verlängert.

Pilzkontrolle

Laurin Holzapfel ist der amtliche Pilzkontrolleur der Gemeinde Arlesheim. In seinem Jahresbericht über das Pilzjahr 2024 schätzt er dessen Ertrag als unterdurchschnittlich ein. Trotz der regenreichen Wochen vor Sommerbeginn blieben Pilze bis Mitte September weitestgehend aus. Erst dann begann eine erfolgreiche Herbstsaison. Besonders in den Monaten Oktober und November wurden zahlreiche Pilze gesammelt und kontrolliert. In Arlesheim wurde das Angebot der Pilzkontrolle fünfmal genutzt. Bei den Kontrollen wurden einige Pilze als ungeniessbar deklariert. Giftige oder gar tödlich giftige Pilze gab es bei den Kontrollen nicht.

Erfolgsrechnung Gesundheit

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
4	Gesundheit	6'193'116	4'694'850	4'789'604
41	Kranken- und Pflegeheime	4'130'214	3'040'000	3'004'020
4120	Kranken- und Pflegeheime	4'130'214	3'040'000	3'004'020
4120.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	70'744	60'600	50'531
4120.36	Transferaufwand	4'162'303	3'078'800	3'011'370
4120.42	Entgelte	-21'799	-30'000	
4120.44	Finanzertrag	-81'034	-69'400	-57'881
42	Ambulante Krankenpflege	1'932'847	1'558'750	1'653'404
4210	Ambulante Krankenpflege	1'932'847	1'558'750	1'653'404
4210.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'374'100	998'750	1'173'875
4210.36	Transferaufwand	558'747	560'000	479'530
43	Gesundheitsprävention	121'723	78'300	119'787
4310	Alkohol- und Drogenprävention	3'906	1'000	31'921
4310.36	Transferaufwand	3'906	1'000	31'921
4320	Übrige Krankheitsbekämpfung			270
4320.36	Transferaufwand			270
4330	Schulgesundheitsdienst		500	236
4330.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		500	236
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	116'867	75'600	87'260
4331.30	Personalaufwand	25'111	26'600	23'838
4331.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	408'672	425'000	403'613
4331.42	Entgelte	-246'195	-320'000	-285'192
4331.46	Transferertrag	-70'721	-56'000	-55'000
4340	Lebensmittelkontrolle	950	1'200	100
4340.30	Personalaufwand		1'100	
4340.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	950	100	100
49	Übriges Gesundheitswesen	8'332	17'800	12'393
4900	Übriges Gesundheitswesen	4'697	4'300	5'482
4900.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'697	4'300	4'482
4900.36	Transferaufwand			1'000
4901	Versorgungsregion	3'635	13'500	6'911
4901.36	Transferaufwand	3'635	13'500	6'911
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

4120 Kranken- und Pflegeheime

Der Transferaufwand ist gegenüber Budget und Rechnung 2023 markant gestiegen. Der Hauptgrund liegt in den höheren Taxen der Altersheime seit 1.1.2024, welche zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht beschlossen waren. Im Budget 2025 sind die höheren Taxen berücksichtigt.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Leistungen der ambulanten Krankenpflege nehmen weiterhin zu und dadurch auch die Kosten. Zudem stellte die Spitex Birseck eine Nachforderung aus den Jahren 2022/23, welche das Ergebnis zusätzlich belasten.

4331 Kinder- und Jugendzahnpflege

Die effektiven Kosten sind im Budgetierungsprozess schwierig vorherzusehen, da die Kostenübernahme der Gemeinde von der Art der Eingriffe und der Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten abhängt. Im Berichtsjahr wurden die Rückerstattungen der Erziehungsberechtigten zu hoch budgetiert.

4901 Versorgungsregion

Der Beitrag an die Versorgungsregion Alter Birstal ist tiefer als budgetiert. Der Zweckverband hat die Arbeiten noch nicht in dem Ausmass aufgenommen wie geplant, und die Kosten sind dementsprechend tiefer. Ab 2025 werden die Ausgaben deutlich höher sein.

Soziale Sicherheit



Inhaltliche Schwerpunkte

Familie und Jugend

Die Kita-Landschaft in der Region hat sich stark verändert. Dem Rechnung tragend wurde das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung einer Teilrevision unterzogen. Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 hat diese Teilrevision genehmigt, das angepasste Reglement ist seit 1. Januar 2025 in Kraft. In Vorbereitung darauf haben Gespräche mit allen Kitas in Arlesheim stattgefunden. Die Arbeit am Reglement wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Soziale Dienste

Die Sozialberatung ist im Jahr 2024 in ihr neues Domizil gezogen. Nach dem temporären Aufenthalt in der Trotte haben sie nun im Setzwerk ihre Büros. Sie sind gut angekommen und haben ideale Bedingungen für ihre Arbeit. Grundsätzlich wird eine Zunahme der Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe und beim Kindes- und Erwachsenenschutz festgestellt, was sich auch in der Erfolgsrechnung zeigt.

Mit dem Sozialforum organisiert die Sozialberatung gemeinsam mit der Sozialhilfebehörde jährlich eine Veranstaltung für alle sozial tätigen Menschen in der Gemeinde. Im Jahr 2024 wurde der Sonnenhof eingeladen, am Forum seine Arbeit vorzustellen.

Aktionstage Behindertenrechte

Im Rahmen der kantonalen Aktionstage für Behindertenrechte wurden im Mai 2024 zusammen mit dem Verein Blind-Jogging zwei Führungen durch das Dorf organisiert. An einer Blindenführung für Sehende mit dem jungen, seit Geburt blinden, Justin wurden die Teilnehmenden auf zahlreiche Stolpersteine aufmerksam gemacht – seien es ungünstig parkierte Autos, fehlende Fusswege oder in den Weg hängende Zweige. Sie erfuhren zudem, an welchen Dingen sich eine blinde Person in der Umgebung orientieren kann – ein eindrückliches und lehrreiches Erlebnis. An einem weiteren Rundgang konnten sich die Teilnehmenden in die Situation einer blinden Person versetzen, indem sie eine Dunkelbrille aufsetzten und sich durch einen Guide des Vereins Blind-Jogging führen liessen. Mit diesem Anlass schaffte es die Gemeinde in die SRF-Sendung 10 vor 10.

Asylwesen

Die ALST wird immer noch als Bundesasylzentrum vermietet. Regelmässig findet ein runder Tisch mit Anwohnenden und Beteiligten statt. Dieser Austausch trägt sehr viel dazu bei, Anliegen aus der Bevölkerung zeitnah einzubringen und evtl. Probleme frühzeitig zu besprechen.

Zudem wird dem Staatssekretariat für Migration (SEM) eine Wohnung an der General Guisan-Strasse vermietet. Die für die Betreuung der Bewohner des Bundesasylzentrums zuständige Firma führt dort Deutschkurse, Malkurse etc. mit den Asylsuchenden durch.

Die Gemeinde unterstützt aus dem Sozialfonds das von der Begleitgruppe durchgeführte Café Mondial, das im Domgarten montags stattfindet. Dieses Café steht allen Asylsuchenden offen und wird gerne besucht.

Unterstützungen im Ausland

Die Gemeinde Arlesheim unterstützte auch im Jahr 2024 verschiedene Organisationen. Eines der unterstützten Projekte ist der Mittagstisch an der Schule Guéré A in Burkina Faso. Mit den für das Jahr 2024 gesprochenen 5'000 Franken beteiligt sich die Gemeinde am Hilfsprojekt der Gemeinde Aesch in Burkina Faso. Dieser Beitrag sorgt dafür, dass rund 450 Grundschülerinnen und -schüler täglich eine warme Mahlzeit bekommen. Das ist für die Familien vor Ort eine wichtige Hilfe und ein Grund, den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Der Arlesheimer Stiftung Wakina Mama Na Watoto wurden im Jahr 2024 für ihre Hilfsprojekte in Tansania 4'000 Franken zugesprochen. Die Arbeit der Mission 21 in Kamerun wurde mit 3'000 Franken unterstützt. Ebenfalls 3'000 Franken erhielt die Welt-Gruppe Arlesheim der Pfarrei St. Odilia für ihren Einsatz zugunsten der Kinder in Haiti, Indien und Äthiopien. Weitere 2'000 Franken gingen an den Verein Human Front Aid, der sich für die Flüchtlinge in der Ukraine einsetzt. Der Verein unterstützt die Menschen vor Ort, vor allem die Schwächsten (alleinerziehende, verwitwete Mütter und ihre Kinder, Menschen mit Behinderung, Verletzte, Betagte usw.).

Erfolgsrechnung Soziale Sicherheit

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
5	Soziale Sicherheit	4'665'145	3'956'970	4'593'571
53	Alter und Hinterlassene	1'457'304	1'575'860	1'631'568
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	-531	1'500	-5'931
5310.36	Transferaufwand	14'069	16'000	8'638
5310.46	Transferertrag	-14'600	-14'500	-14'569
5320	Ergänzungsleistungen AHV	870'515	960'000	928'111
5320.36	Transferaufwand	870'515	960'000	928'111
5350	Leistungen an das Alter	587'319	614'360	709'388
5350.30	Personalaufwand	148	750	2'294
5350.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'000	22'110	54'741
5350.36	Transferaufwand	581'172	591'500	669'565
5350.42	Entgelte			-17'212
54	Familie und Jugend	366'719	455'080	279'808
5450	Leistungen an Familien, allgemein	322'719	408'080	242'809
5450.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	765	16'500	5'685
5450.36	Transferaufwand	321'954	391'580	237'123
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	44'000	47'000	37'000
5451.36	Transferaufwand	44'000	47'000	37'000
56	Soziales Wohnungswesen	29'395	-27'920	106'697
5600	Soziales Wohnungswesen	-49'006	-72'920	-23'908
5600.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'681	26'880	31'017
5600.36	Transferaufwand	14'261	3'500	18'723
5600.44	Finanzertrag	-86'948	-103'300	-73'648
5601	Mietzinsbeiträge	78'400	45'000	130'605
5601.36	Transferaufwand	153'400	90'000	130'605
5601.46	Transferertrag	-75'000	-45'000	
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

5320 Ergänzungsleistungen AHV /

Das Budget für dieses Konto wird jeweils vom Kanton vorgegeben. Darin enthalten sind die vom Kanton vorgeschossenen Ergänzungsleistungen an Bezugsberechtigte, welche nachträglich von den Gemeinden nach dem Einwohnerschlüssel an den Kanton zurückerstattet werden müssen.

5350 Leistungen an das Alter

Seit einigen Jahren sind die Gemeinden verpflichtet – in Ergänzung zu den Ergänzungsleistungen des Kantons – Zusatzbeiträge an Personen, welche in Alters- und Pflegeheimen oder in Spitälern leben, zu entrichten.

5450 Leistungen an Familien, allgemein

Bei der Tagesbetreuung von Kindergartenkindern kann entschieden werden, ob das Kind weiterhin in die Kita (Frühbereich) gehen, oder aber in die Tagesstruktur wechseln soll. Zurzeit wechseln mehr Kinder direkt in die Tagesstruktur.

5601 Mietzinsbeiträge

Das neue Mietzinsreglement erhöht die Kosten, von denen aber 50 % vom Kanton zurückerstattet werden. Der entsprechende Betrag (Transferertrag) wurde abgegrenzt.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'794'727	1'933'950	2'553'107
5720	Sozialhilfe	1'412'004	993'150	1'250'027
5720.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		150	
5720.36	Transferaufwand	2'149'711	1'821'000	1'923'598
5720.42	Entgelte	-690'558	-808'000	-661'222
5720.46	Transferertrag	-47'149	-20'000	12'348
5722	Sozialhilfe Asylbereich	-21'188	-115'000	57'613
5722.36	Transferaufwand	287'623	276'000	353'412
5722.42	Entgelte	-25'698	-16'000	-20'113
5722.46	Transferertrag	-283'112	-375'000	-275'686
5730	Asylwesen	277'493	132'000	121'423
5730.36	Transferaufwand	1'943'866	1'518'000	1'780'307
5730.42	Entgelte	-12'248	-2'000	-3'953
5730.46	Transferertrag	-1'654'125	-1'384'000	-1'654'931
5790	Übriges Sozialwesen	1'126'418	923'800	1'124'043
5790.30	Personalaufwand	1'138'275	1'037'270	994'826
5790.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	259'324	156'330	279'484
5790.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'227	20'200	53'744
5790.36	Transferaufwand	25'001	25'000	30'989
5790.39	Interne Verrechnungen	15'000	15'000	15'000
5790.42	Entgelte	-1'410		
5790.49	Interne Verrechnungen	-330'000	-330'000	-250'000
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	17'000	20'000	22'391
5920	Hilfsaktionen im Inland			2'391
5920.35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen		9'400	
5920.36	Transferaufwand	31'050	38'000	44'661
5920.45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	-31'050	-47'400	-42'271
5930	Hilfsaktionen im Ausland	17'000	20'000	20'000
5930.36	Transferaufwand	17'000	20'000	20'000
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

5720 Sozialhilfe

In der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind Budgetüberschreitungen bei Kosten für Heimaufenthalte und im Bereich der Integration zu verzeichnen. Diese Kosten sind schwierig vorherzusehen, da sie stark von der Situation der Klientinnen und Klienten abhängig sind. Budgetiert wird jeweils aufgrund der Hochrechnung sowie aufgrund der durchschnittlichen Kosten der letzten Jahre. Je nach Zusammensetzung der Klientinnen und Klienten ändert sich die Situation jedoch schnell.

Rückerstattungen werden gemäss effektiver Einnahmen des vergangenen Jahres budgetiert. Die Rückerstattungen sind jedoch unterschiedlich und hängen stark vom Einzelfall ab. Eine Vorhersage bzw. Budgetierung ist darum entsprechend schwierig und Abweichungen sind möglich.

5722 Sozialhilfe Asylbereich

Rückerstattungen des Kantons sind noch ausstehend und wurden nicht abgegrenzt, da der Betrag schwer einzuschätzen ist. Die Budgetierung erfolgt mit dem 5-Jahres-Durchschnitt.

5730 Asylwesen

Die Gemeinde Arlesheim kann die meisten Asylsuchenden auf Gemeindegebiet unterbringen, der Vertrag mit der Gemeinde Reinach betreffend Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden wurde entsprechend gekündigt. Asylsuchende, welche bei Vertragskündigung noch von der Gemeinde Reinach betreut wurden, wurden von Reinach übernommen. Aus diesem Grund hat die Position Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände abgenommen.

Auf der anderen Seite gab es Budgetüberschreitungen bei Kosten für Heimaufenthalte und im Bereich der Integration. Diese Kosten sind schwierig vorherzusehen, da sie stark von der Situation der Klientinnen und Klienten abhängig sind. Budgetiert wird jeweils aufgrund der Hochrechnung sowie aufgrund der durchschnittlichen Kosten der letzten Jahre. Je nach Zusammensetzung der Klientinnen und Klienten ändert sich die Situation jedoch schnell. Der Transferaufwand im Asylwesen ist daher stark angestiegen, dafür waren die Entschädigungen vom Kanton höher als budgetiert.

5790 übriges Sozialwesen

Bei der Sozialberatung wurden die Stellenprozente mehrerer Langzeitkranker von bestehenden Mitarbeitenden im Team übernommen, was zu höheren Lohnkosten führte.

Die Fall-Last in der Sozialberatung ist unverändert hoch und in Kombination mit den erwähnten Langzeiterkrankungen, welche nicht vollumfänglich ersetzt werden konnten, mussten erneut viele Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz extern gegeben werden. Die Kosten für Dienstleistungen Dritter sind gleich hoch wie im Jahr 2023 und deutlich über Budget.

Verkehr



Inhaltliche Schwerpunkte

Strassen- und Werkleitungssanierungen

Alle Bauten im Jahr 2024 erfolgten planmässig. Die Sanierung der Brachmattstrasse ist eine gemeinsame Baustelle der Gemeinde Arlesheim, Primeo Energie, IWB und Swisscom. Seit Ende Mai 2024 wird hier gebaut, um die Werkleitungen zu erneuern und die gesamte Strasse zu sanieren. Die Wasser- und Gasleitungen müssen im gesamten Abschnitt zwischen Birseckstrasse und Hauptstrasse / Stollenrain ersetzt werden. Gleichzeitig wird das Stromtrasse erneuert. Die Arbeiten werden gleichzeitig genutzt, um bereits jetzt die Fernwärmeleitungen des Wärmeverbunds in Vorbereitung auf den gesamten Verbund zu legen. So muss die Brachmattstrasse nicht im Zuge des Wärmeverbunds erneut bearbeitet werden. Begleitend zu diesen Arbeiten werden die bisherigen provisorischen Tempo-30-Massnahmen durch Rabatten ersetzt und vier neue Bäume gepflanzt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis Ende 2025. Damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden kann, wurde ein Einbahnregime installiert.

Parallel zur Baustelle Brachmattstrasse wurde auch am Mattweg gearbeitet. Primeo Energie hat hier ebenfalls bereits neue Leitungen für den Wärmeverbund gelegt. Die Gemeinde sorgte für die Koordination der Bauarbeiten und die Strassenführung. Eine weitere grosse Baustelle gab es am Langackerweg. Auch hier wurden Leitungen saniert und der Strassenbelag erneuert. Im Jahr 2025 folgen noch die Feinbelagsarbeiten.

Strassenbeleuchtung

Im Arlesheimer Ortskern stehen 38 Strassenleuchten – passend zum historischen Ambiente in einem historisierenden Stil. Diese Leuchten wurden im Lauf der Zeit in leicht unterschiedlichen Gestaltungen aufgestellt. Vereinzelt sind bereits nicht mehr funktionstüchtig und schadhaft, weshalb sie nach und nach ersetzt werden, um einerseits die Funktion sicherzustellen und andererseits die Sicherheit zu gewährleisten. Da die bisherigen Leuchtenformen nicht mehr produziert werden, wurde eine Firma beauftragt, eine Leuchte zu entwerfen, die zum Stil des Ortskerns passt. Diese sind modern mit LED ausgerüstet, wirken aber optisch historisch. Die ersten dieser Lampen wurden bereits installiert. Weitere Ersatzinstallationen folgen im Jahr 2025.

Parkieren

Am Schwimmbad wurde ein neues Parkregime installiert. Damit reagierte der Gemeinderat teilweise auf die Petition der Frischluft vom November 2021, in der eine Parkraumbewirtschaftung gefordert wird. Nach Abklärungen der Gemeindeverwaltung sowie Diskussionen in der Verkehrskommission und dem Gemeinderat hat die Gemeindeversammlung im Jahr 2024 auf einen Kredit für die Einführung einer flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung auf dem gesamten Gemeindegebiet verzichtet. Jedoch werden punktuell Parkplätze neu bewirtschaftet. Das Erheben der Parkgebühren beim Schwimmbad hat sich bewährt, es sind für die Gäste des Schwimmbads und der Turnhalle deutlich mehr freie Parkplätze verfügbar.

Erfolgsrechnung Verkehr

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
6	Verkehr	2'684'506	2'774'650	2'718'777
61	Strassenverkehr	2'683'996	2'773'750	2'768'175
6150	Gemeindestrassen / Werkhof	2'683'996	2'773'750	2'768'175
6150.30	Personalaufwand	1'674'521	1'698'500	1'686'105
6150.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'023'729	1'021'500	993'737
6150.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	704'694	745'050	744'855
6150.36	Transferaufwand			5'100
6150.42	Entgelte	-229'412	-180'300	-150'621
6150.46	Transferertrag	-4'536	-16'000	-16'000
6150.49	Interne Verrechnungen	-485'000	-495'000	-495'000
62	Öffentlicher Verkehr	511	900	-49'398
6290	Übriger Öffentlicher Verkehr	511	900	-49'398
6290.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	531	1'000	255
6290.42	Entgelte	-20	-100	-49'653
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Es konnten im Vorjahr einige Projekte noch nicht abgeschlossen werden, da diese verzögert gestartet wurden. Dies führte in der Rechnung 2024 zu leicht tieferen Abschreibungen.

Die höheren Entgelte sind hauptsächlich in Taggeld-Zahlungen der Unfallversicherung begründet.



Inhaltliche Schwerpunkte

Wasserversorgung

Vorausschauend auf die im Frühjahr 2025 erfolgende Pensionierung des Brunnenmeisters der Gemeinde, Patrick Grosheny, der fast 20 Jahre dieses Amt gewissenhaft und verlässlich ausgeübt hat, wurde aus den eigenen Reihen Robert Ernst auf die Übernahme dieser Funktion vorbereitet.

Renovation Brunnen

Die 24 öffentlichen Brunnen in Arlesheim werden regelmässig kontrolliert und gewartet. Im Jahr 2024 wurden die Brunnen in der General-Guisan Strasse sowie an der Ecke Kirchgasse / Obere Gasse revidiert bzw. saniert.

Neuer Abfallkalender

Seit vielen Jahren wurde der Abfallkalender am Ende eines Jahres an alle Arlesheimer Haushalte verschickt. Im Jahr 2024 erfolgte die Zustellung des Kalenders erstmalig als Beilage zum «Wochenblatt». Zudem wurde das Layout umfassend überarbeitet und der Inhalt des Kalenders auf die wesentlichen Angaben zu den im Fokus stehenden Themen «Vermeiden», «Nachfüllen / Reparieren», «Kompostieren» sowie «Trennen / Recyclen» konzentriert. Es ist weiterhin möglich, sich über den digitalen Dorfplatz Crossiety an die verschiedenen Abfalltermine erinnern zu lassen.

Neues Reglement Feuerungskontrolle

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 hat das Reglement über die Feuerungskontrolle beschlossen und damit auch die kommunale Rechtsgrundlage für die Einführung der Feuerungskontrolle bei Holzzentralheizungen bzw. Einzelraumfeuerungen (Cheminées, Schwedenöfen) und Holzherden geschaffen. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben des Bundes resp. des Kantons unterliegen nun auch die Holzfeuerungen der Feuerungskontrolle. Im Zusammenhang mit der Einführung der Holzfeuerungskontrolle hat die Gemeinde Arlesheim die Geschäftsstelle Feuerungskontrolle Basel-Landschaft mit der Koordination der Kontrolle für Öl-, Gas- und Holzfeuerungen beauftragt.

Energie-Region

Die Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach arbeiten als Energie-Region zusammen. Sie wollen gemeinsam die nachhaltige Entwicklung stärken und fördern dazu insbesondere den ressourcensparenden Verkehr, Gebäudebetrieb bzw. öffentliche Beschaffung, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Kreislaufwirtschaft. Um Erfahrungen in diesen Themen zu teilen, Synergien zu nutzen und wegweisende Projekte zu initiieren, arbeiten sie in der Arbeitsgruppe Energie-Region zusammen. Die Gemeinde Arlesheim hat seit dem Sommer 2024 den Vorsitz in der Arbeitsgruppe Energie-Region.

Solarmobil

Arlesheim ist zertifizierte Energiestadt und engagiert sich für das Thema erneuerbare Energie. Im April 2024 machte der SolarButterfly Station auf dem Schulhof Gerenmatt. Das Solarmobil ist ein mit Solarenergie betriebenes Tiny House, das von der Hochschule Luzern entwickelt wurde und mit seinen ausklappbaren Solarflügeln die Energie für das elektrische Zugfahrzeug und das Tiny House liefert. Mit diversen Technologien zeigt es, wie nachhaltiges Leben möglich ist.

Erfolgsrechnung Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
7	Umweltschutz und Raumordnung	417'669	486'190	392'385
75	Arten- und Landschaftsschutz	60'944	79'850	55'324
7500	Arten- und Landschaftsschutz	60'944	79'850	55'324
7500.30	Personalaufwand	22'323	23'550	20'017
7500.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'037	34'800	11'814
7500.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'449	20'500	22'494
7500.39	Interne Verrechnungen	1'000	1'000	1'000
7500.46	Transferertrag	-1'865		
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	40'284	59'900	46'747
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	3'168	600	3'009
7610.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'853	58'600	54'092
7610.42	Entgelte	-11'685	-58'000	-51'083
7620	Hundehaltung	-38'873	-31'500	-31'297
7620.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'177	7'500	7'238
7620.39	Interne Verrechnungen	26'000	26'000	26'000
7620.42	Entgelte	-63'050	-65'000	-64'535
7620.49	Interne Verrechnungen	-10'000		
7690	Übriger Umweltschutz	75'990	90'800	75'035
7690.30	Personalaufwand	20'315	22'400	19'882
7690.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47'893	68'400	30'152
7690.36	Transferaufwand	8'281		25'000
7690.42	Entgelte	-500		
77	Friedhof und Bestattung	255'998	248'760	259'257
7710	Friedhof und Bestattung	255'998	248'760	259'257
7710.30	Personalaufwand	226'115	230'700	219'084
7710.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	222'480	258'780	252'027
7710.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'499	40'800	36'499
7710.36	Transferaufwand	13'237	14'000	3'976
7710.42	Entgelte	-161'795	-205'950	-174'811
7710.44	Finanzertrag	-80'537	-89'570	-77'517
79	Raumordnung	58'784	94'850	29'646
7900	Raumplanung	58'784	94'850	29'646
7900.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'114	74'450	12'471
7900.33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'670	20'400	17'174
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

7710 Friedhof und Bestattungen

Es wurden im Berichtsjahr weniger Kremationen in Auftrag gegeben und die Anzahl Bestattungen waren tiefer als budgetiert. Entsprechend sind auch die Ertragspositionen weniger hoch als budgetiert.

7900 Raumplanung

Stimmrechtsbeschwerden haben dazu geführt, dass Raumplanungsprojekte nicht weitergeführt werden konnten, daher sind die Planungs- und Projektierungsaufwendungen tiefer als budgetiert.

Volkswirtschaft



Inhaltliche Schwerpunkte

Forstwirtschaft

Seit einigen Jahren setzen die Trocken- und Hitzeperioden den Buchen und Fichten stark zu. Der Wald in der Region besteht zu 70 bis 80 % aus Buchen. Entsprechend müssen verstärkt sogenannte Zwangsnutzungen erfolgen – zum Teil aus Sicherheitsgründen. Bei 40 bis 45 % der Zwangsnutzungen haben die Bäume das forstwirtschaftliche Alter von etwa 120 Jahren noch nicht erreicht. Sie müssen früher aus dem Wald geholt werden. Bei Neupflanzungen wird auf heimische Bäume gesetzt, aber auf Arten, die deutlich klimatoleranter sind. Auch bei der Jungwaldpflege wird verstärkt auf klimatolerante Arten gesetzt.

Ein weiteres Thema, das auch im Jahr 2024 stark beschäftigte, ist die Bekämpfung invasiver Neophyten. Der Forstbetrieb arbeitet auf dem Gemeindegebiet von Arlesheim eng mit Öko-Job zusammen, eine Stiftung zur Arbeitsintegration. Durch sie werden gezielt Problemflächen bearbeitet und von invasiven Neophyten befreit.

Tourismus

Neben den beliebten Ausflugszielen Ermitage und Dom konnte das bestehende Angebot für Sportlerinnen und Sportler ausgebaut werden. Neu führt die Burgenzauber-Route 114 für E-bikes oder Velos durch Arlesheim. Damit wird das bestehende Angebot des Bike-Trails und des Kinder-Pumptracks ideal erweitert.

Fair Trade Town

Arlesheim ist seit 2021 als Fair Trade Town ausgezeichnet. Das Label steht für ein besonderes Engagement für den fairen Handel. Ziel ist es, den nachhaltigen und fairen Konsum zu fördern und dabei die ganze Gemeinde miteinzubeziehen. Die Gemeinde Arlesheim unterstützt den fairen Handel und zeigt in der Krise Solidarität mit den Schwächsten dieser Welt.

Anlässlich des World Fair Trade Days im Mai 2024 wurden an diversen Standorten in Arlesheim Plakate aufgehängt, um die Bevölkerung zu sensibilisieren und um aufzuzeigen, was Fair Trade-Organisationen und -Projekte bewirken. Bereits haben sich 22 Unternehmen / Institutionen aus Arlesheim zu den Zielen von Fair Trade Town bekannt und unterstützen die Bewegung. Seit dem Herbst 2024 ist auch die Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein als dritte Schule in der Schweiz mit dem Label «Fair Trade School» ausgezeichnet worden.

Standortförderung

Der Gemeinderat hat im Jahr 2024 die Stiftung Obesunne mit dem Unternehmerpreis und das Restaurant Adler als Jungunternehmen ausgezeichnet. Die Reihe der Firmenbesuche wurde mit einem Termin bei der Luxor AG fortgesetzt. Erfreulich entwickelt sich auch die Industrienacht in Arlesheim, in der alte und neue Industrieareale besichtigt werden können.

Erfolgsrechnung Volkswirtschaft

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
8	Volkswirtschaft	-31'351	8'150	-35'322
81	Landwirtschaft	20'000	20'800	449
8140	Produktionsverbesserungen	20'000	20'800	449
8140.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'000	20'800	449
82	Forstwirtschaft	201'786	217'400	202'933
8200	Forstwirtschaft	201'786	217'400	202'933
8200.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'647	32'000	15'152
8200.36	Transferaufwand	179'639	185'400	187'781
8200.42	Entgelte	-500		
83	Jagd und Fischerei	398	-1'050	-554
8300	Jagd und Fischerei	398	-1'050	-554
8300.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	261	400	400
8300.36	Transferaufwand	2'762	1'650	2'105
8300.41	Regalien und Konzession	-2'625	-3'100	-3'059
87	Energie	-253'535	-229'000	-238'151
8710	Elektrizität	-183'381	-134'000	-164'855
8710.41	Regalien und Konzession	-183'381	-134'000	-164'855
8720	Gas	-70'154	-95'000	-73'295
8720.41	Regalien und Konzession	-70'154	-95'000	-73'295
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Finanzen und Steuern



Inhaltliche Schwerpunkte

Die Auslagerung der gemeindeeigenen Steuerveranlagungs-Abteilung an den Kanton wurde im 2. Quartal 2024 abgeschlossen. Die Übergabe an den Kanton lief sehr gut, und die Veranlagungsquote (die Anzahl veranlagter Steuererklärungen im Verhältnis zu allen Steuererklärungen der Steuerpflichtigen) ist nun wieder im kantonalen Durchschnitt. Alle Mitarbeitenden konnten eine Anschlusslösung finden. Der Steuerbezug, also die Gemeindesteuer-Rechnung und das Inkasso, erfolgt immer noch durch die Gemeinde.

Steuererträge nach Art

Konto	Steuer-Art	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
4000	Einkommenssteuern	28'236'964	27'570'000	28'849'932
4001	Vermögenssteuern	7'026'188	6'832'000	8'743'183
4002	Quellensteuern	1'308'970	790'000	647'000
4010	Ertragssteuern	768'884	1'170'000	1'588'673
4011	Kapitalsteuern	346'107	750'000	376'137
	Total Steuereinnahmen	37'687'113	37'112'000	40'0204'925

Erfolgsrechnung Finanzen und Steuern

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
9	Finanzen und Steuern	32'975'679	-32'992'020	-36'100'407
91	Steuern	37'905'121	37'369'200	40'467'374
9100	Steuern aktuelles Jahr	-37'089'015	-37'170'000	-36'049'194
9100.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	439		
9100.40	Fiskalertrag	-37'088'576	-37'170'000	-36'049'194
9101	Steuern Vorjahre	-539'294	105'000	-4'053'657
9101.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60'186	64'000	125'269
9101.40	Fiskalertrag	-598'537	58'000	-4'155'731
9101.42	Entgelte	-944	-17'000	-23'195
9102	Zinsendienst Steuern	-277'689	-304'200	-364'523
9102.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'053		9'213
9102.34	Finanzaufwand	39'696	37'800	40'329
9102.44	Finanzertrag	-331'437	-342'000	-414'065
93	Finanz- und Lastenausgleich	5'386'401	4'654'000	4'762'726
9300	Finanz- und Lastenausgleich	5'386'401	4'654'000	4'762'726
9300.36	Transferaufwand	7'297'239	6'543'000	6'817'412
9300.46	Transferertrag	-1'910'838	-1'889'000	-2'054'686
94	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-357'883	-420'000	-325'344
9400	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-357'883	-420'000	-325'344
9400.46	Transferertrag	-357'883	-420'000	-325'344
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

9100 und 9101 Steuern aktuelles Jahr und Vorjahre

Die Steuererträge liegen mit 37.9 Mio. Franken um rund 0.5 Mio. Franken leicht über Budget und wurden realistisch budgetiert. Der Netto-Steuerertrag ist aber rund 2.6 Mio. Franken tiefer als im Jahr 2023, als hohe Einnahmen aus Vorjahres-Steuern verzeichnet werden konnten. Im Berichtsjahr ist der Fiskalertrag aus Vorjahressteuern auf 0.6 Mio. Franken gesunken (Vorjahr 4.2 Mio.), was auf eine realistische Abgrenzung im Jahr 2023 hinweist.

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern 2024 entwickelten sich gemäss den Budget-Erwartungen, dafür sind die Vermögenssteuer-Einnahmen 2024 höher als erwartet. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und die Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen wurden unter Berücksichtigung kantonaler Konjunkturfaktoren abgegrenzt. Einnahmen aus Quellensteuern fielen im Berichtsjahr mit 1.3 Mio. Franken sehr hoch aus.

Die Ertragssteuereinnahmen sind rund 400'000 Franken tiefer als budgetiert. Ertragssteuern können je nach Geschäftsgang und organisatorischen /strukturellen Änderungen der Unternehmungen stark fluktuieren. Im Vergleich zum Jahr 2023 haben sie sich halbiert, waren im Jahr 2023 aber aufgrund von Steuern aus Vorjahren sehr hoch. Die Kapitalsteuern sind leicht unter 2023 und markant unter Budget. Dies ist insbesondere auf die hohen Vorjahressteuern in den Jahren 2021/22, welche in die Budgetberechnung einfließen, zurückzuführen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der horizontale Finanzausgleich ist markant höher als budgetiert und als im Vorjahr. Der Grund liegt in den sehr hohen Steuereinnahmen im Jahresabschluss 2023, welcher Basis für den Finanzausgleich ist.

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-86'903	157'180	-52'427
9610	Zinsen	583'706	654'300	479'481
9610.34	Finanzaufwand	603'993	656'800	483'622
9610.44	Finanzertrag	-20'287	-2'500	-4'141
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-674'910	-531'120	-516'485
9630.30	Personalaufwand	4'690	4'500	4'581
9630.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'330	13'500	13'991
9630.34	Finanzaufwand	176'220	348'920	184'804
9630.38	Ausserordentlicher Aufwand			5'560
9630.44	Finanzertrag	-871'150	-798'040	-725'295
9630.46	Transferertrag		-100'000	
9630.48	Ausserordentlicher Ertrag			-126
9690	Übriges Finanzvermögen	4'301	34'000	-15'424
9690.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'314	14'000	12'090
9690.34	Finanzaufwand	687	20'000	10'000
9690.44	Finanzertrag	-11'700		-37'514
97	Rückverteilungen	-12'173	-14'000	-11'438
9710	Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-12'173	-14'000	-11'438
9710.46	Transferertrag	-12'173	-14'000	-11'438
99	Nicht aufgeteilte Posten			-6'550
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge			-6'550
9950.36	Transferaufwand		1'000	6'524
9950.45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen		-1'000	-6'524
9950.48	Ausserordentlicher Ertrag			-6'550
+ = Aufwand - = Ertrag				in CHF

Kommentar

9610 Zinsen

Die Aufnahme von kurzfristigem bzw. langfristigem Kapital muss je nach Marktsituation und innerhalb der Vorgaben der Finanzierungsstrategie erfolgen. Im Berichtsjahr wurde vermehrt auf kurzfristige Verzinsung gesetzt, um von den erwarteten Leitzinssenkungen zu profitieren. In der Summe war der Zinsaufwand für Finanzverbindlichkeiten um 50'000 Franken tiefer als budgetiert, da die Refinanzierung zu günstigeren Zinssätzen erfolgte als im Budget angenommen. Der Zinsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, da zusätzliches Fremdkapital für die getätigten Investitionen (Setzwerk) aufgenommen werden musste.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Das Aufwertungsprojekt Steinbruch Rebborg wird als Investitionskredit geführt, nicht in der laufenden Rechnung. Aus diesem Grund sind weder Aufwände (baulicher Unterhalt) noch Erträge (Kostenbeteiligung) im Berichtsjahr gebucht.

Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt

Konto	Funktionale Gliederung	Investitionen
0220	Allgemeine Dienste	2'326
0290	Verwaltungsliegenschaften	43'767
2120	Primarschule	30'964
2170	Schulliegenschaften	636'134
3220	Konzert und Theater	3'751'050
3411	Gartenbad	14'813
5790	Übriges Sozialwesen	46'320
6150	Gemeindestrassen / Werkhof	620'879
7101	Wasserversorgung Spezialfinanzierung SF	632'871
7201	Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung SF	393'307
7900	Raumplanung	-51'947
8140	Produktionsverbesserungen	-45'048
Total Nettoinvestitionen		6'075'437

in CHF

Im Jahr 2024 wurden Nettoinvestitionen von 6.1 Mio. Franken getätigt und sind aufgrund der Fertigstellung des «Setzwerks» und der damit verbundenen Schlussrechnungen eher hoch. Die Nettoinvestitionen verteilen sich im Berichtsjahr hauptsächlich auf den Bereich Kultur / Sport / Freizeit / Kirche (61.5 %), gefolgt von Umweltschutz und Raumordnung (16.8 %) sowie Verkehr (9.6 %). Die Projekte mit den grössten Einzelausgaben sind das Setzwerk (3.8 Mio. Franken), die Sanierung des Dachgeschosses der Primarschule G1 (0.3 Mio. Franken) und die Ersatz-Beschaffung eines Fahrzeugs (Pneulader) für den Werkhof (0.2 Mio. Franken).

Spezialfinanzierungen

Konto	Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Bestand
7101	Wasserversorgung	1'380'916	1'380'916	
	Aufwand / Ertrag	1'380'916	1'135'247	
	Aufwandüberschuss		241'668	
	Fondsbestand per 31.12.2024			3'859'989
7102	Abwasserbeseitigung	1'858'230	1'858'230	
	Aufwand / Ertrag	1'858'230	951'565	
	Aufwandüberschuss		906'665	
	Fondsbestand per 31.12.2024			11'448'248
7103	Abfallbeseitigung	655'471	655'471	
	Aufwand / Ertrag	655'471	442'312	
	Aufwandüberschuss		213'159	
	Fondsbestand per 31.12.2024			1'039'252

in CHF

Kommentare

7101 Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Verlust von 241'000 Franken ab, welcher über die Fonds-Entnahme ausgeglichen wird. Die Kosten haben das Budget unterschritten, hauptsächlich wegen weniger Rohrbrüchen, noch nicht abgeschlossenen Investitionen, welche deshalb noch nicht abgeschrieben werden, geringerem Bezug von Wasser aus benachbarten Wasserversorgungen. Die tieferen Erträge sind im geringeren Wasserbezug der Bevölkerung begründet.

7201 Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von 906'000 Franken ab, welcher über die Fonds-Entnahme ausgeglichen wird. Die Kosten haben das Budget unterschritten, hauptsächlich wegen weniger Rohrbrüchen und geringerem Bezug von Notwasser aus benachbarten Wasserversorgungen.

Bilanz

Bilanz Aktiven

Konto	Bilanz	1.1.2024*	Abweichung**	31.12.2024*
1	Aktiven	109'356'224	4'309'311	113'665'534
10	Finanzvermögen	52'908'805	598'143	53'506'948
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'119'227	-1'058'907	2'060'320
1000	Kasse	11'220	-2	11'218
10000	Kasse	11'220	-2	11'218
1001	Post	1'445'352	-219'904	1'225'448
10010	Post	1'445'352	-219'904	1'225'448
1002	Bank	462'655	360'999	823'654
10020	Bank	462'655	360'999	823'654
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	1'200'000	-1'200'000	
10090	Kurzfristige Geldmarktanlagen	1'200'000	-1'200'000	
101	Forderungen	17'362'324	568'251	17'930'575
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'804'316	900'942	3'705'258
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'985'890	878'714	3'864'603
10101	Wertberichtigung aus Forderungen und Leistungen	-181'900	21'900	-160'000
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	327	328	655
1011	Kontokorrente mit Dritten	-42'047	42'047	
1011	Kontokorrente mit Dritten	-42'047	42'047	
1012	Steuerforderungen	14'248'928	-442'904	13'806'024
10120	Forderungen Gemeindesteuern	14'808'928	-442'904	14'366'024
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-560'000	0	-560'000
1013	Anzahlungen an Dritte	180	-2'884	-2'704
10131	Lohnvorschüsse	180	-2'884	-2'704
1014	Transferforderungen	113'710	-58'710	55'000
1014	Transferforderungen	113'710	-58'710	55'000
1015	Durchlaufkonto		-5'160	-5'160
10150	Durchlaufkonto		-5'160	-5'160
1019	Übrige Forderungen	237'236	134'921	372'157
10190	Übrige Forderungen	213'294	0	213'294
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	23'942	134'921	158'863
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'232'317	1'110'379	5'342'696
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	3'339'000	551'000	3'890'000
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	3'339'000	551'000	3'890'000
1045	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	893'317	559'379	1'452'696
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	893'317	559'379	1'452'696
107	Finanzanlagen	60'522	0	60'522
1070	Aktien und Anteilscheine	60'522	0	60'522
1070	Aktien und Anteilscheine	60'522	0	60'522
*(- = Guthaben + = Schuld) ** (+ = Zunahme - = Abnahme)				in CHF

Konto	Bilanz	1.1.2024*	Abweichung**	31.12.2024*
108	Sachanlagen	28'134'415	-21'580	28'112'835
1080	Grundstücke	16'430'873	0	16'430'873
10800	Grundstücke ohne Baurechte	7'079'673	0	7'079'673
10801	Grundstücke mit Baurechten	9'351'200	0	9'351'200
1084	Überbaute Liegenschaften	11'423'000	0	11'423'000
10840	Überbaute Liegenschaften	11'423'000	0	11'423'000
1089	Übrige Sachanlagen	280'542	-21'580	258'962
10890	Übrige Sachanlagen	280'542	-21'580	258'962
14	Verwaltungsvermögen	56'447'419	3'711'167	60'158'587
140	Sachanlagen	53'806'314	3'777'152	57'583'466
1400	Grundstücke	7'349'485	-39'795	7'309'691
14000	Allgemeiner Haushalt	7'349'485	-39'795	7'309'691
1401	Strassen / Verkehrswege	6'758'739	-43'531	6'715'207
14010	Strassen / Verkehrswege	6'758'739	-43'531	6'715'207
1402	Wasserbau	235'668	-20'449	215'219
14020	Wasserbau	235'668	-20'449	215'219
1403	Übrige Tiefbauten	7'183'516	836'434	8'019'950
14030	Allgemeiner Haushalt	2'425'223	-99'870	2'325'353
14031	Wasserversorgung	2'199'837	578'766	2'778'603
14032	Abwasserbeseitigung	2'558'457	357'538	2'915'995
1404	Hochbauten	30'770'773	2'930'308	33'701'082
14040	Allgemeiner Haushalt	26'887'511	2'983'191	29'870'701
14041	Wasserversorgung	3'883'263	-52'882	3'830'380
1406	Mobilien	1'508'132	114'185	1'622'317
14060	Allgemeiner Haushalt	1'347'225	122'436	1'469'661
14061	Wasserversorgung	160'907	-8'251	152'656
142	Immaterielle Anlagen	930'716	27'946	958'661
1420	Software	40'457	26'091	66'548
14200	Allgemeiner Haushalt	40'457	26'091	66'548
1429	Planwerke	890'259	1'854	892'114
14290	Allgemeiner Haushalt	890'259	1'854	892'114
144	Darlehen	700'000	-50'000	650'000
1442	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	250'000	0	250'000
14420	Allgemeiner Haushalt	250'000	0	250'000
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450'000	-50'000	400'000
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450'000	-50'000	400'000
145	Beteiligungen	1	0	1
146	Investitionsbeiträge	1'010'388	-43'930	966'458
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	818'720	-35'596	783'124
14620	Allgemeiner Haushalt	818'720	-35'596	783'124
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	191'668	-8'333	183'335
14660	Investitionsbeiträge an Kantone	191'668	-8'333	183'335
*(- = Guthaben + = Schuld) ** (+ = Zunahme - = Abnahme)				in CHF

Bilanz Passiven

Konto	Bilanz	1.1.2024*	Abweichung**	31.12.2024*
2	Passiven	109'356'224	4'309'311	113'665'534
20	Fremdkapital	57'137'774	8'444'032	65'581'806
200	Laufende Verbindlichkeiten	21'943'072	52'905	21'995'977
2000	Kreditoren	3'790'984	-159'784	3'631'201
20000	Kreditoren	3'790'984	-159'784	3'631'201
2001	Kontokorrente mit Dritten	338'677	48'814	387'491
20010	Kontokorrente mit Dritten	338'677	48'814	387'491
2002	Steuern	16'727'200	691'628	17'418'828
20020	Steuer Guthaben der Steuerpflichtigen	16'682'366	607'470	17'289'835
20022	Steuerschuld MWST	44'834	84'158	128'993
2005	Durchlaufkonto	554'483	-486'722	67'762
20050	Durchlaufkonto	554'483	-486'722	67'762
2006	Depotgelder und Kautionen	529'173	-40'927	488'246
20060	Depotgelder und Kautionen	529'173	-40'927	488'246
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	2'555	-105	2'450
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	2'555	-105	2'450
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-49'990	9'018'354	8'968'364
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	-49'990	18'354	-31'636
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-49'990	18'354	-31'636
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	9'000'000	9'000'000
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	9'000'000	9'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'565'710	47'420	1'613'131
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	93'000	-93'000	0
20420	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	93'000	-93'000	0
2045	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'472'710	140'420	1'613'131
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'472'710	140'420	1'613'131
205	Kurzfristige Rückstellungen	738'458	-174'647	563'811
2050	Rückstellungen aus Lehrleistungen Personal	587'500	-27'924	559'576
2050	Rückstellungen aus Lehrleistungen Personal	587'500	-27'924	559'576
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	150'958	-146'723	4'235
20590	Übrige kurzfristige Rückstellungen	150'958	-146'723	4'235
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32'500'000	-500'000	32'000'000
2064	Darlehen	32'500'000	-500'000	32'000'000
20640	Darlehen	32'500'000	-500'000	32'000'000
209	Fonds im Fremdkapital	440'523	0	440'523
2091	Fonds im Fremdkapital	440'523	0	440'523
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	440'523	0	440'523
*(- = Guthaben + = Schuld) ** (+ = Zunahme - = Abnahme)				in CHF

Konto	Bilanz	1.1.2024*	Abweichung**	31.12.2024*
29	Eigenkapital	52'218'450	-4'134'721	48'083'729
290	Verpflichtungen, Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierung	17'708'982	-1'361'492	16'347'490
2900	Verpflichtungen, Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierung	17'708'982	-1'361'492	16'347'490
29001	Wasserversorgung	4'101'658	-241'668	3'859'990
29002	Abwasserbeseitigung	12'354'913	-906'665	11'448'248
29003	Abfallbeseitigung	1'252'412	-213'159	1'039'252
291	Fonds im Eigenkapital	2'670'363	-27'882	2'642'481
2910	Fonds im Eigenkapital	2'220'013	-57'250	2'162'763
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	552'169	0	552'169
29102	Fonds gemäss Gemeindereglement	1'667'843	-57'250	1'610'593
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	450'350	29'368	479'719
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	450'350	29'368	479'719
293	Vorfinanzierungen	9'000'000	0	9'000'000
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte	9'000'000	0	9'000'000
29300	Allgemeiner Haushalt	9'000'000	0	9'000'000
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	22'839'105	-2'745'347	20'093'757
2999	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	22'839'105	-2'745'347	20'093'757
29990	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	22'839'105	-2'745'347	20'093'757
*(- = Guthaben + = Schuld) ** (+ = Zunahme - = Abnahme)				in CHF